



Beratungsgegenstand:

Entwurf des 14. Kindertagesstättenbedarfsplans des Landkreises Uelzen für die Jahre 2016 - 2019

Sachbearbeitende Dienststelle:

Jugendamt

Datum

03.08.2016

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Jugendhilfeausschuss (Vorberatung)

Kreisausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

31.08.2016

20.09.2016

Status

Ö

N

Sachverhalt:

Der Entwurf des 14. Kindertagesstättenbedarfsplanes für die Jahre 2016 bis 2019 wurde allen Gemeinden sowie den Trägern von Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen zwecks Stellungnahme zugesandt.

Die erforderlichen Änderungen aufgrund von eingegangenen Stellungnahmen sind in den Bedarfsplan auf den Seiten 8 und 9 eingearbeitet worden, zum Teil ergeben sich dadurch Änderungen auf den Folgeseiten. In dem Dokument zur graphischen Zusammenfassung wurden Änderungen auf den Seiten 7, 14 und 16 eingearbeitet.

Die Bedarfsberechnung für den Kindertagesstättenbedarfsplan, die das vorhandene Angebot an Plätzen sowie den entsprechenden Bedarf in diesen Einrichtungen für die nächsten drei Jahre feststellt, beruht auf den tatsächlich gemeldeten Geburtenzahlen je Gemeinde. Diese wurden hier in Relation zu der im Kita-Jahr 2016/2017 ermittelten Bedarfsquote für die jeweiligen Jahrgänge und Gemeinden gesetzt.

Für die noch nicht geborenen Kinder der Altersgruppe der 0 bis unter 3-jährigen mussten Durchschnittswerte aus den Geburtenzahlen der Vorjahre gebildet und bei der weiteren Vorausberechnung mit den vom Statistischen Landesamt erwarteten Geburtenentwicklungen in Zusammenhang gebracht werden.

Auch diese Zahlen der Krippenkinder wurden in Relation zu der im Vorjahr ermittelten Bedarfsquote der 0 bis 3-jährigen gesetzt und mit dem vorhandenen Platzangebot abgeglichen, um darüber einen möglichen Bedarf an Krippenplätzen vor Ort zu

verdeutlichen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, dem Kreisausschuss zu empfehlen, den Kindertagesstättenbedarfsplan des Landkreises Uelzen für die Kindergartenjahre 2015/2016 bis 2018/2019 in der Fassung des vorliegenden Entwurfes zu beschließen.

Anlagen:

Anlage-1_14. Kitaplan 2016_überarbeiteterEntwurf_160803

Anlage-2_Zusammenfassung-14-Kitaplan160803

Dr. Blume

Entwurf

14. Kindertagesstättenbedarfsplan

für die Jahrgänge 2016-2019



Inhaltsübersicht:



	Seite:		Seite:
Vorwort	2	Oetzen und Rätzlingen	24
Einleitung	3	Rosche und Stoetze	25
Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen	8	Suhlendorf	26
		Samtgemeinde Rosche	27
Bienenbüttel	11	Eimke	28
		Gerdau	29
Altenmedingen	12	Sudenburg	30
Barum	13	Samtgemeinde Sudenburg	31
Bad Bevensen	14	Stadt Uelzen	32
Emmendorf	15		
Jelmstorf	16	Bad Bodenteich, Lüder, Soltendieck	33
Himbergen, Römstedt und Weste	17	Wrestedt	34
Ebstorf	18	Samtgemeinde Aue	35
Hanstedt I	19		
Natendorf	20	Zusammenfassung/Ausblick	
Schwienau	21	im Anhang	
Wriedel	22		
Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf	23		

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sie halten den Entwurf zum 14. Kindertagesstättenbedarfsplan in den Händen. Die **14.** Ausgabe wird wieder den Bereich der Krippenplätze bzw. die Betreuung der unter 3-Jährigen mit in den Fokus nehmen.

Vor dem Hintergrund der fortlaufenden Entwicklung im Bereich der Betreuung der unter 3-Jährigen finden sich daher im Hauptteil bei den Zusammenfassungen für die Samtgemeinden bzw. die Stadt Uelzen und bei der Gemeinde Bienenbüttel neben den Bedarfszahlen für die Betreuung der unter 3-Jährigen auch die entsprechenden Versorgungsquoten für den März 2016.

Einleitung

Nach dem SGB VIII (Sozialgesetzbuch -Achstes Buch- Kinder- und Jugendhilfe) § 1 Abs. 1 hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Das beinhaltet unter anderem die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege ; §§ 22 – 24a SGB VIII.

Im Rahmen seiner Planungsverantwortung hat der öffentliche Träger der Jugendhilfe nach § 80 SGB VIII den Bestand an Einrichtungen und Diensten festzustellen und die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen.

Näheres regelt für Niedersachsen das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) als geltendes Landesrecht.

Dazu heißt es unter § 13 Planung:

- 1 Die örtlichen Träger stellen das vorhandene Angebot an Plätzen in Krippen, Kindergärten, Horten sowie kleinen Kindertagesstätten und den entsprechenden Bedarf an Plätzen in diesen Einrichtungen für die nächsten sechs Jahre fest. Die Bedarfswahlen sind jährlich fortzuschreiben. Bei der Feststellung des Bedarfs ist eine möglichst ortsnahe Versorgung anzustreben.*
- 2 Der Bedarf ist für jede Gemeinde und, soweit sie aus mehreren geschlossenen Ortslagen besteht, auch für diese auszuweisen. Der Bedarf an Ganztagsplätzen und an Plätzen mit einer Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden an fünf Tagen in der Woche und an Plätzen für eine gemeinsame Erziehung von behinderten und nicht behinderten Kindern ist gesondert festzustellen.*
- 3 Bei der Feststellung der Bedarfswahlen wirken die Gemeinden, die nicht örtlicher Träger sind, mit; der Entwurf ist mit ihnen zu erörtern. Den freien Trägern, die Angebote im Sinne des Absatzes 1 unterhalten oder planen, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.*
- 4 Die Bedarfswahlen sind dem Niedersächsische Landesjugendamt zur Kenntnis zu geben.*
- 5 Bei der Planung der Ausgestaltung des Angebots sind die Träger der freien Jugendhilfe zu beteiligen; die verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung sind dabei nach Möglichkeit zu berücksichtigen.*
- 6 Plant der freie Träger einer Kindertagesstätte die Schließung einer Kindertagesstätte, die Änderung der Platzzahl oder die Änderung des Angebots für die in § 1 Abs. 2 Nr. 1 bezeichneten Altersgruppe, so hat er den örtlichen Träger und die Gemeinde, wenn sie die Förderung der Kinder in Tageseinrichtungen nach § 13 AG KJHG wahrnimmt, hierüber unverzüglich zu unterrichten und mit diesen die Sicherstellung der weiteren Betreuung der betroffenen Kinder zu erörtern.*

Mit Inkrafttreten des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) zum 01.01.2005 und des Kinderförderungsgesetzes (Kifög) zum 10.12.2008 wurde das SGB VIII u.a. dahingehend geändert, dass für Kinder unter 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vorzuhalten ist.

Gemäß § 24 SGB VIII **galt** bis zum **31.07.2013** demnach Folgendes:

- 1 Ein Kind hat vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt Anspruch auf den Besuch einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen oder ergänzend Förderung in Kindertagespflege zur Verfügung steht.*
- 2 Für Kinder im Alter unter 3 Jahren und im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege vorzuhalten.*
- 3 Ein Kind, das das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn,*
 - 1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*
 - 2. die Erziehungsberechtigten*
 - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*
 - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*
 - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

In der Fassung **ab** dem **01.08.2013** gilt:

- 1 Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder Kindertagespflege zu fördern, wenn*
 - 1. diese Leistungen für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*
 - 2. die Erziehungsberechtigten*
 - a. einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*
 - b. sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*
 - c. Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

2 Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.

3 Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.

4 Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 gelten entsprechend.

Betrug im Frühjahr 2010 die durchschnittliche Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern kreisweit noch 18,7%, so lag sie zum 01.03.2016 bei ca. 35,5 %.

Um der Verlagerung des Planungsschwerpunktes in den Bereich für Kinder von 0 bis unter 3 Jahren Rechnung zu tragen, werden in der vorliegenden 14. Ausgabe wieder vier Kindergartenjahre und die Bereiche Krippen und Kindergärten gemeinsam auf einer Seite abgebildet.

Bei dem ersten (grau hinterlegten) Zahlenblock handelt es sich um das „abgelaufene“ Kindergartenjahr. Dieser Zahlenblock ist eingefügt, um darüber mit Zahlen aus der jüngeren Vergangenheit den tatsächlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für einzelne Altersstufen vor Ort zu verdeutlichen. Die hieraus gewonnene „regionale“ Bedarfsquote wird dann in den drei folgenden Zahlenblöcken (Planungszeitraum) für den Bereich der Kindergartenkinder ins Verhältnis zu den jeweiligen Altersstufen fortgeführt. Auffällige Besonderheit ist hier bei einigen Gemeinden, dass die Bedarfsquote bei weit über 100% einer Altersstufe liegt. Dieser Umstand begründet sich darin, dass einige Kindertagesstätten u.a. Kinder aus anderen Gemeinden mit aufnehmen.

In dem Bereich der Krippenkinder verhält es sich ähnlich. Im grauen Zahlenblock werden die in den jeweiligen Gemeinden lebenden Kinder nach Altersstufen ins Verhältnis zu den Kindern gesetzt, die eine Krippe besuchen oder deren Eltern bei den Einrichtungen um einen Betreuungsplatz nachgefragt haben.

Für die folgenden Jahre wird diese Bedarfsquote wiederum ins Verhältnis zu den „vorhandenen/zu erwartenden“ Kindern in der Gemeinde gesetzt, um darüber einen möglichen Bedarf abschätzen zu können. Da sich in diesem „jungen“ Bereich die Bedarfe vor Ort schnell ändern können und noch nicht alle Gemeinden über Krippenplätze verfügen, gibt es auf Ebene der Samtgemeinden eine Berechnung, die solche Werte „sicherer“ machen.

Bei der Einheitsgemeinde Bienenbüttel und der Stadt Uelzen entfällt eine entsprechende Zusammenfassung.

Die Kita-Jahrgänge 2019/2020 – 2021/2022 sind bewusst außer Acht gelassen, da es sich hier nur um Prognosewerte handelt, die mit den realen Kinderzahlen in den einzelnen Gemeinden nicht unbedingt im Einklang stehen werden. Daher handelt es sich bei diesem Plan um einen Planungszeitraum von drei , statt sechs Jahren.

Bei den jeweils erwähnten „max. nach Raumangebot vorhandenen Plätzen“ handelt es sich um vorhandene räumliche Kapazitäten in der Einrichtung zur Errichtung möglicher weiterer Kita-Plätze (entsprechend der Angabe der einzelnen Kindertagesstätten) unabhängig vom Personalbestand.

Integrationsgruppe/ Einzelintegration:

Hier handelt es sich um die gemeinsame Betreuung von Kindern mit Behinderung und Kindern ohne Behinderung. In den Integrationsgruppen besteht die Möglichkeit zwischen 2-4 Kinder mit einer Behinderung bei einer Gruppenstärke von max. 18 Plätzen zu integrieren. Bei der Einzelintegration wird lediglich ein Kind mit einer Behinderung in eine max. 20 Plätze umfassende Gruppe mit aufgenommen (siehe hierzu Übersicht auf den Seiten 8 und 9).

Für diesen Bereich sind in den nächsten Jahren insgesamt weitreichende Veränderungen zu erwarten. Der Weg geht bereits jetzt schon von der "**Integration**" zur "**Inklusion**". Deutlich wird dies u.a. in dem erschienen Buch "*Vielfalt von Anfang an*" des Nds. Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe). Dort heißt es u. a.: "*Mit dem Inkrafttreten der UN-Konvention zum Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderung in der Bundesrepublik Deutschland am 26. März 2009 stehen Krippen und Kindergärten vor der Aufgabe , die Forderung nach einem inklusiven Bildungssystem in die pädagogische Praxis umzusetzen. Nicht mehr die Frage, ob ein Kind mit einer Behinderung aufgenommen werden kann, sondern vielmehr die Frage danach, wie sich eine Einrichtung verändern muss, um ein Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen aufnehmen zu können, bestimmt das frühpädagogische Handeln. Mit dem Begriff der Inklusion verbindet sich in der Frühpädagogik somit der Gedanke, allen Kindern das gemeinsame Aufwachsen in einer Kindertageseinrichtung zu ermöglichen (Albers 2011, übernommen aus: nifbe, 2012, 51).*"

Wie dabei die Finanzierung aussehen soll, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Hier besteht dringender Handlungsbedarf von Seiten des Landes. Z.Z. ist eine Teilkostenübernahme durch das Land in Form von Pauschalen sichergestellt. Wie das in Zukunft laufen wird, ist hingegen noch ungewiss. Eine dringende Überarbeitung des Kindertagesstättengesetzes läuft bereits an, die notwendige Neuverabschiedung des KiTaG wurde zeitlich nach hinten verschoben.

Bestandsliste aller Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen Jahrgang 2014/2015

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		max.nach Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen	
		Öffnungszeit Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit. Sonderöffn- zeiten	vorh. Plätze						
Altenmedingen	Gemeinde	7:00 - 13:00	25					40	15 (V)	05807/1473	Fr. Warnecke		
Bad Bevensen	ev. Kirche	7:00 - 14:30	75	13:00-17:00	25	7:00-17:00	42	172	30	05821/2407	Fr. Waltje	I-Gruppen	
Bad Bevensen	Waldkiga	8:00 - 12:00	15					15	/	0581/9032437	Fr. Waltje		
Barum	DRK	7:30 - 13:30	25		0			30	/	05806/614	Fr. Mindrup	AÜ-GRUPPE	
Bienenbüttel	DRK	7:00 - 14:00	25			6:00 - 18:00	25	65	15 (G)	0581/9032466	Fr. Gebers		
Bienenbüttel	ev. Kirche	07:00-14:00	60	13:00-18:00	18	6:00 - 18:00	25	118	15 (V)	05823/447	Hr. Metzler	*I-Gruppe	
Bienenbüttel	Kinderhof St	08:00-13:00	20					20		0170/4443411	Fr. Kirschke	AÜ-GRUPPE	
Bienenbüttel	Waldkinder- garten e.V.	8:00 - 13:00	15					15		0173/3169039	Hr. Adick		
Bodenteich	ev. Kirche	8:00 - 12:00	50	13:00 - 17:00	25	7:00-17:00	43	200		05824/634	Fr. Friedrigo	* I-Gruppe	
Ebstorf	DRK	7:00 - 13:00	68			7:00-17:00	25	242		0581/9032461	Fr. Growitz	I-Gruppe	
	(Waldgr.)	8:00 - 12:00	15										
	(Waldkiga I)	8:00-12:00	15								0581/9032469	Fr. Growitz	
	Krippe	7:30 - 13:00				7:30 - 15:30				44	0581/9032449	Fr. Carl	
Eimke	DRK	7:30 - 13:00	35				35		0581/9032463	Fr. Markert	AÜ-GRUPPE		
Emmendorf	DRK	7:30 - 14:00	25				25		0581/9032462	Fr. Schulz-Schmidtsdorff			
Gerdau	ev. Kirche	7:00 - 13:00	42					57	15 (V)	05808/1500	Fr. Knauer	I-Gruppe	
Hanstedt I	DRK	7:30 - 13:30	25					25		0581/9032448	Fr. Peschel	AÜ-GRUPPE	
Himbergen	ev. Kirche	7:00 - 15:00	50	12:30 - 17:30	25			85	10 (V)*	05828/1592	Fr. Hinrichs	Einzelintegr.	
Jelmstorf	Gemeinde	7:30 - 12:30	18					43	/	05821/3902	Fr. Stolle	I-Gruppe	
Natendorf	Elternverein	8:00 - 13:00	25					50		05806/476	Fr. Grube	AÜ-GRUPPE	
Oetzen	CJD	7:00 - 13:00	25			7:00 - 17:00	25	75		05805/9795793	Fr. Kampmann	AÜ-GRUPPE	
Rosche	CJD	7:30 - 13:00	25			7:30-16:00	25	75		05803/536	Fr. Binder-Görlach		
	Krippe					7:30 - 16:00		15	15	05803/9694027	Fr. Greibaum		
Schwienu	Gemeinde	7:30 - 12:30	25					25		05822/3677	Fr. Timm-Heitsch		
Sudenburg	DRK	7:30 - 12:00	50			7:30-17:00	25	105	30 (V+G)	0581/9032459	Fr. Nowak		
Suhendorf	CJD	7:00 - 13:00	35			7:00 - 16:00	25	75	15	05820/970440	Fr. Müller		
Weste	Waldorf e.V.	7:30 - 14:30	30					45	/	05828/1478	Fr. Liebich	Einzelintegr.	
Wieren	DRK	7:00 - 13:00	50			07:00-16:00	25	145	30	0581/9032450	Fr. Jeworowski	AÜ-GRUPPE	
Wrestedt	DRK	7:00 - 12:00 (Waldgruppe)	50 15			7:00-16:00	25	130	15	0581/9032467	Fr. Schabert		
Wriedel	DRK	7:30 - 14:00	70					80		0581/9032447	Fr. Dobrowolski	AÜ-GRUPPE	
			1003			93			310				2007

Stadt/Gemeinde	Betreiber	Vormittags (V)		Nachmittags (N)		Ganztags (G)		max.nach Raumangebot mögl. Plätze	Krippe Plätze	Telefonnr. der Einrichtung	Name der Leitung	besondere Gruppen
		Öffnungszeit Sonderöffn. zeiten	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze	Öffnungszeit.	vorh. Plätze					
Ue-St. Johannis "Arche"	ev. Kirche	7:00 - 12:00	45	12:00 - 17:30	35	7:00 - 17:00	42	155	15 (G)	0581/5572	Fr. Kriesch	I-Gruppe
		Waldgruppe	15									
Ue-St. Johannis "Weiße Taube"	ev. Kirche					5:30 - 18:30	20	25	15 (G)	0581/97382768	Fr. Dörhöfer	AÜ-GRUPPE
Ue-Greyerstr.	DRK	7:00-13:0	25	12:00 - 17:00	25	7:00 - 17:00	25	75		0581/9032460	Fr. Schlechter	
Ue-Niend. Str.	DRK	7:00 - 13:00	23	12:00 - 17:00	23	7:00 - 17:30	46	107	15 (G)	0581/9032453	Fr. Karp	
Ue-Ilmenauufer	DRK					7:00 - 17:30	25	25	45 (G)	0581/9032458	Fr. Augustin	
Ue-Tivolistr.	DRK	7:30 - 13:30	40	13:00 - 17:00	40			80		0581/9032452	Fr. Licht	
Ue-Gr. Liedern	DRK					7:00 - 17:00	50	65	15 (G)	0581/9032454	Fr. Reimer	
Ue-Holdenstedt	DRK							130	15 (V)	0581/9032455	Fr. Agt	
Ue-Veerßen	DRK	7:00 - 14:00	50			7:00 - 16:00	10	53		0581/9032456	Fr. Heinitz	* Einzelintegr.
Ue-Oldenstadt	ev. Kirche	7:00 - 13:00	43			7:00 - 17:00	25	83	15 (G)	0581/42293	Fr. Enge	I-Gruppe
Ue-Kirchweyhe	DRK	7:15 - 13:15	25					50		0581/9032464	Fr. Spiegel	
Ue-Westerweyhe	DRK	7:30 - 13:30	50	13:00 - 17:00	20			70		0581/9032465	Fr. Wojtysiak	*Einzelintegr.
Ue-Zimmermanns	DRK					7:00 - 17:00	50	50	30 (G)	0581/9032438	Fr. Nickolaus-Brauer	
Kindergärten Wunterland, Heilpäd. Kiga	Leben lernen gGmbH					8:00-15:00	36	42		0581/97166-70	Hr. Knist	Heilpädagogischer Kindergarten
Kindergärten Wunterland, Spachheil. Kiga	Leben lernen gGmbH					8:00-15:00	24	24		0581/97166-70	Hr. Knist	Sprachheilkindergarten
Krippe Wunderland	Stiftung Leben leben					7:00 - 15:00/ 8:00 - 17:00		24	24	0581/9716660	Fr. Häcker	I-Gruppe
			346			143	353	1058				

AÜ- Gruppe = alterübergreifende Gruppe oder Familiengruppe, eine altergsmischt Gruppe, die von Kindern im Krippen und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern besucht wird
I- Gruppe = Integrationsgruppe

Hort

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
Uelzen	DRK	11:00 - 17:00	20
Bad Bodenteich	ev. Kirche	12:00 - 17:00	12
Rosche	CJD	12:15 - 16.00	20
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12
Wieren	DRK	12:00 - 16:00	12

Betreuung für (Grund-) Schulkinder

Stadt/Gem.	Betreiber	Öffnungszeiten	Plätze
B.Bevensen	Klexx Diakoniewerk J	13:00 - 17:00	20
B.Bevensen	Klexx Diakoniewerk J	14:00 - 15:45	12
Ebstorf	DRK MGH	seit 2. Halbj.geschlossen	0
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	20
Uelzen	CJD	12:30 - 16:30	20
Uelzen	OMI	7:00 - 8:00 / 13:00 - 16:00	32

Schulkindergärten

Stadt/Gem.	Schulen
Uelzen	Grundschule HLS
Wieren	Grundschule

Spielkreise/Spielgruppen

Stadt/Gem.	Betreiber	Betreuungszeiten	Plätze
Soltendieck	ev. Kirche	5 x vormittags	20
Uelzen	ev. Fam.-Bildungsst.	2 x vormittags auf Anfrage	12

Gemeinde Bienenbüttel

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	46	41%	19	63	41%	26	51	41%	21	60	41%	25
5 - 6 Jahre	63	103%	65	51	103%	53	60	103%	62	53	103%	55
4 - 5 Jahre	51	102%	52	60	102%	61	53	102%	54	64	102%	65
3 - 4 Jahre	60	82%	49	53	82%	43	64	82%	52	54	82%	44
	220		185 **	227		183	228		189	231		189
2 - 3 Jahre	53	49%	26	64	49%	31	54	49%	26	53	49%	26
1 - 2 Jahre	64	34%	22	54	34%	18	53	34%	18	52	34%	18
0 - 1 Jahr	54	9%	5	53	9%	5	52	9%	5	51	9%	5
	171		53 *	171		54	159		49	156		49
Summe Kita + Krippe			238			237			238			238

Die Kitas in Bienenbüttel besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchen 5 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	185	183	189	189
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	53	54	49	49
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	188	188	213	213
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	30	45	45	45
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	218	218	218	218

*** plus 8 Anfragen

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtungen 211 Plätze belegt, davon 25 Kinder im Krippenalter und 1 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen.

Altenmedingen

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	13	31%	4	10	31%	3	15	31%	5	11	31%	3
5 - 6 Jahre	10	80%	8	15	80%	12	11	80%	9	13	80%	10
4 - 5 Jahre	15	67%	10	11	67%	7	13	67%	9	18	67%	12
3 - 4 Jahre	11	100%	11	13	100%	13	18	100%	18	8	100%	8
	49		33	49		35	57		41	50		33
2 - 3 Jahre	13	38%	5	18	38%	7	8	38%	3	8	38%	3
1 - 2 Jahre	18	17%	3	8	17%	1	8	17%	1	8	17%	1
0 - 1 Jahr	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0
	39		8	34		8	24		4	24		4
Summe Kita + Krippe			41			43			45			37

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	33	35	41	33
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	8	8	4	4
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	40	40	40	40

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 40 Plätze belegt, davon 7 Kind/er im Krippenalter.

Barum

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	2	100%	2	2	100%	2	6	100%	6	3	100%	3
5 - 6 Jahre	2	300%	6	6	300%	18	3	300%	9	4	300%	12
4 - 5 Jahre	6	67%	4	3	67%	2	4	67%	3	3	67%	2
3 - 4 Jahre	3	133%	4	4	133%	5	3	133%	4	2	133%	3
	13		16	15		27	16		22	12		20
2 - 3 Jahre	4	100%	4	3	100%	3	2	100%	2	2	100%	2
1 - 2 Jahre	3	100%	3	2	100%	2	2	100%	2	2	100%	2
0 - 1 Jahr	2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0	2	0%	0
	9		7 *	7		5	6		4	6		4
Summe Kita + Krippe			23			32			26			24

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern
 Den Kindergarten in Barum besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	16	27	22	20
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	7	5	4	4
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	4 **	4	4	4
** 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze (Angebot einer Familiengruppe seit 01.01.2014) für Krippenkinder				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	30	30	30	30

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 20 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.

Bad Bevensen

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	61	49%	30	57	49%	28	46	49%	23	54	49%	26
5 - 6 Jahre	57	84%	48	46	84%	39	54	84%	45	44	84%	37
4 - 5 Jahre	46	91%	42	54	91%	49	44	91%	40	66	91%	60
3 - 4 Jahre	54	67%	36**	44	67%	29	66	67%	44	57	67%	38
	<u>218</u>		<u>156</u>	<u>201</u>		<u>145</u>	<u>210</u>		<u>152</u>	<u>221</u>		<u>161</u>
2 - 3 Jahre	44	55%	24	66	55%	36	57	55%	31	56	55%	31
1 - 2 Jahre	66	38%	25	57	38%	22	56	38%	21	55	38%	21
0 - 1 Jahr	57	0%	0	56	0%	0	55	0%	0	54	0%	0
	<u>167</u>		<u>49*</u>	<u>179</u>		<u>58</u>	<u>168</u>		<u>52</u>	<u>165</u>		<u>52</u>
Summe Kita + Krippe			205			203			204			213

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchen 3 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	156	145	152	161
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	49	58	52	52
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	157	157	157	157
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	187	187	187	187

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 183 Plätze belegt, davon 27 Kind/er im Krippenalter.

Emmendorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	6	83%	5	4	83%	3	3	83%	2	3	83%	2
5 - 6 Jahre	4	175%	7	3	175%	5	3	175%	5	7	175%	12
4 - 5 Jahre	3	233%	7	3	233%	7	7	233%	16	1	233%	2
3 - 4 Jahre	3	200%	6	7	200%	14	1	200%	2	3	200%	6
	16		25	17		29	14		25	14		22
2 - 3 Jahre	7	0%	0	1	0%	0	3	0%	0	3	0%	0
1 - 2 Jahre	1	0%	0	3	0%	0	3	0%	0	3	0%	0
0 - 1 Jahr	3	0%	0	3	0%	0	3	0%	0	3	0%	0
	11		0 *	7		0	9		0	9		0
Summe Kita + Krippe			25			29			25			22

Den Kindergarten in Emmendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	25	29	25	22
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	0	0	0	0
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze (Tagespflege im Kindergarten)	8	8	8	8
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 25 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

Am 01.03. wurden 8 Kinder unter 3 Jahren durch die Großtagespflegestelle im Kindergarten betreut.

Jelmstorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	4	200%	8	11	200%	22	4	200%	8	1	200%	2
5 - 6 Jahre	11	18%	2	4	18%	1	1	18%	0	5	18%	1
4 - 5 Jahre	4	50%	2	1	50%	1	5	50%	3	2	50%	1
3 - 4 Jahre	1	100%	1	5	100%	5	2	100%	2	4	100%	4
	20		13	21		29	12		13	12		8
2 - 3 Jahre	5	140%	7	2	140%	3	4	140%	6	4	140%	6
1 - 2 Jahre	2	100%	2	4	0%	0	4	0%	0	4	0%	0
0 - 1 Jahr	4	0%	0	4	0%	0	4	0%	0	4	0%	0
	11		9 *	10		3	12		6	12		6
Summe Kita + Krippe			22			32			19			14

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern
 Den Kindergarten in Jelmstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	13	29	13	8
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	9	3	6	6
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	18	18	18	18
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	2 **	2	2	2
** 2 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder von 2-3 Jahren				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	43	43	43	43

***plus 1 Kind v. 7- Jahren

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 16 Plätze belegt, davon 2 Kind/er im Krippenalter.

16

Himbergen, Römstedt u. Weste

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita- meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	21	33%	7	30	33%	10	19	33%	6	16	33%	5
5 - 6 Jahre	30	100%	30	19	100%	19	16	100%	16	20	100%	20
4 - 5 Jahre	19	168%	32	16	168%	27	20	168%	34	15	168%	25
3 - 4 Jahre	16	144%	23	20	144%	29	15	144%	22	17	144%	24
	86		92	85		85	70		78	68		74
2 - 3 Jahre	20	70%	14	15	70%	11	17	70%	12	17	70%	12
1 - 2 Jahre	15	33%	5	17	33%	6	17	33%	6	17	33%	6
0 - 1 Jahr	17	0%	0	17	0%	0	17	0%	0	17	0%	0
	52		19 *	49		17	51		18	51		18
Summe Kita + Krippe			111			102			96			92

Die Kindergärten in Himbergen und Weste besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	92	85	78	74
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	19	17	18	18
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	105	105	105	105
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	10	10	10	10
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	130	130	130	130

Die Gemeinden Himbergen, Römstedt und Weste sind hier zum besseren Verständnis gemeinsam aufgeführt.

Der Kindergarten Himbergen bietet z. Zt. 75 Plätze zzgl. 10 Krippenplätzen. Der Waldorfindergarten Weste wird von 30 Kindern aus dem gesamten Landkreisgebiet und Nachbarlandkreisen besucht.

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtungen 77 Plätze in Himbergen belegt, davon 9 Kind/er im Krippenalter und 26 Plätze in Weste, davon 2 Kind/er im Krippenalter.

Ebstorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	40	33%	13	53	33%	17	43	33%	14	30	33%	10
5 - 6 Jahre	53	100%	53	43	100%	43	30	100%	30	36	100%	36
4 - 5 Jahre	43	86%	37	30	86%	26	36	86%	31	43	86%	37
3 - 4 Jahre	30	97%	29	36	97%	35	43	97%	42	36	97%	35
	166		132 **	162		121	152		117	145		118
2 - 3 Jahre	36	39%	14	43	39%	17	36	39%	14	35	39%	14
1 - 2 Jahre	43	58%	25	36	58%	21	35	58%	20	34	58%	20
0 - 1 Jahr	36	0%	0	35	0%	0	34	0%	0	33	0%	0
	115		39 *	114		38	105		34	102		34
Summe Kita + Krippe			171			159			151			152

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchen 10 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	132	121	117	118
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	39	38	34	34
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	123	123	123	123
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	44	44	44	44
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	242	242	242	242

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 163 Plätze belegt, davon 31 Kind/er im Krippenalter.

Hanstedt

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	3	0%	0	2	0%	0	6	0%	0	5	0%	0
5 - 6 Jahre	2	100%	2	6	100%	6	5	100%	5	6	100%	6
4 - 5 Jahre	6	117%	7	5	117%	6	6	117%	7	5	117%	6
3 - 4 Jahre	5	40%	2	6	40%	2	5	40%	2	6	40%	2
	16		11	19		14	22		14	22		14
2 - 3 Jahre	6	167%	10	5	167%	8	6	167%	10	6	167%	10
1 - 2 Jahre	5	140%	7	6	140%	8	6	140%	8	6	140%	8
0 - 1 Jahr	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0	6	0%	0
	17		17 *	17		16	18		18	18		18
Summe Kita + Krippe			28			30			32			32

Den Kindergarten in Hanstedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	11 ***	14	14	14
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	17	16	18	18
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	17 *	17	17	17
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	4 **	4	4	4
**Es handelt sich hier um eine Familiengruppe, d.h. augenblicklich können insgesamt 21 Plätze variabel genutzt werden.				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

*** weiter wurde ein Bedarf für 3 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 15 Plätze belegt, davon 4 Kind/er im Krippenalter.

Natendorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	6	67%	4	7	67%	5	3	67%	2	5	67%	3
5 - 6 Jahre	7	86%	6	3	86%	3	5	86%	4	5	86%	4
4 - 5 Jahre	3	0%	0	5	0%	0	5	0%	0	2	0%	0
3 - 4 Jahre	5	80%	4	5	80%	4	2	80%	2	1	80%	1
	21		14	20		12	15		8	13		8
2 - 3 Jahre	5	60%	3	2	60%	1	1	60%	1	1	60%	1
1 - 2 Jahre	2	0%	0	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
0 - 1 Jahr	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0	1	0%	0
	8		3 *	4		1	3		1	3		1
Summe Kita + Krippe			17			13			9			9

Den Kindergarten in Natendorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	14 ***	12	8	8
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	3	1	1	1
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	3 **	3	3	3
**davon 3 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Altersübergreifende Gruppe)				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	50	50	50	50

*** weiter wurde ein Bedarf für 2 Kindern über 3 Jahren gemeldet

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 17 Plätze belegt, davon 3 Kind/er im Krippenalter.

Schwienau

2015/16 - 2018/19

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	7	71%	5	4	71%	3	6	71%	4	5	71%	4
5 - 6 Jahre	4	175%	7	6	175%	11	5	175%	9	4	175%	7
4 - 5 Jahre	6	133%	8	5	133%	7	4	133%	5	4	133%	5
3 - 4 Jahre	5	40%	2	4	40%	2	4	40%	2	9	40%	4
	22		22	19		23	19		20	22		20
2 - 3 Jahre	4	0%	0	4	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
1 - 2 Jahre	4	0%	0	9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
0 - 1 Jahr	9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0	9	0%	0
	17		0 *	22		0	27		0	27		0
Summe Kita + Krippe			22			23			20			20

Den Kindergarten in Melzingen besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	22	23	20	20
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	0	0	0	0
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	25	25	25	25
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	0	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	25	25	25	25

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 22 Plätze belegt, davon 0 Kind/er im Krippenalter.

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	22	45%	10	20	45%	9	20	45%	9	17	45%	8
5 - 6 Jahre	20	100%	20	20	100%	20	17	100%	17	21	100%	21
4 - 5 Jahre	20	90%	18	17	90%	15	21	90%	19	24	90%	22
3 - 4 Jahre	17	71%	12	21	71%	15	24	71%	17	21	71%	15
	<u>79</u>		<u>60</u>	<u>78</u>		<u>59</u>	<u>82</u>		<u>62</u>	<u>83</u>		<u>66</u>
2 - 3 Jahre	21	33%	7	24	33%	8	21	33%	7	21	33%	7
1 - 2 Jahre	24	0%	0	21	0%	0	21	0%	0	21	0%	0
0 - 1 Jahr	21	0%	0	21	0%	0	21	0%	0	21	0%	0
	<u>66</u>		<u>7</u> *	<u>66</u>		<u>8</u>	<u>63</u>		<u>7</u>	<u>63</u>		<u>7</u>
Summe Kita + Krippe			67			67			69			73

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	60	59	62	66
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	7	8	7	7
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	70	70	70	70
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	7 **	7	7	7
**davon 7 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (u.a. Altersübergreifende Gruppe)				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (Inkl. Krippe)	80	80	80	80

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 67 Plätze belegt, davon 7 Kind/er im Krippenalter.

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	185	48%	88	200	48%	96	171	48%	82	150	48%	72
5 - 6 Jahre	200	95%	189	171	95%	162	150	95%	143	165	95%	157
4 - 5 Jahre	171	98%	167	150	98%	147	165	98%	162	183	98%	179
3 - 4 Jahre	150	126%	189	165	126%	208	183	126%	231	164	126%	207
	706		633 **	686		613	669		618	662		615
2 - 3 Jahre	165	53%	88	183	53%	97	164	53%	87	161	53%	85
1 - 2 Jahre	183	38%	70	164	38%	62	161	38%	61	158	38%	60
0 - 1 Jahr	164	0%	0	161	0%	0	158	0%	0	155	0%	0
	512		158 *	508		159	483		148	474		145
Summe Kita + Krippe			791			772			766			760

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchen 22 Kinder eine Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	633 ***	613	618	615
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	158	159	148	145
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	615	615	615	615
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze (inkl. der Plätze in der Tagespfl. in Emmendorf)	127 **	127	127	127
		**davon augenblicklich 22 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder		
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	877	877	877	877

*** plus 16 Anfragen für Kinder über 3 Jahren

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtungen 671 Plätze belegt, davon 96 Kind/er im Krippenalter und 1 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

Oetzen und Rätzlingen

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	10	50%	5	21	50%	11	12	50%	6	10	50%	5
5 - 6 Jahre	21	95%	20	12	95%	11	10	95%	10	8	95%	8
4 - 5 Jahre	12	125%	15	10	125%	13	8	125%	10	11	125%	14
3 - 4 Jahre	10	70%	7	8	70%	6	11	70%	8	7	70%	5
	53		47	51		41	41		34	36		32
2 - 3 Jahre	8	38%	3	11	38%	4	7	38%	3	7	38%	3
1 - 2 Jahre	11	0%	0	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
0 - 1 Jahr	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0	7	0%	0
	26		3 *	25		4	21		3	21		3
Summe Kita + Krippe			50			45			37			35

Den Kindergarten in Oetzen besuchen auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	47	41	34	32
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	3	4	3	3
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	50	50	50	50
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	3 **	3	3	3
**davon 3 Plätze in einer altersübergreifenden Kita-Gruppe				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	75	75	75	75

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 50 Plätze belegt, davon 3 Kind/er im Krippenalter.

Rosche und Stoetze

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	21	38%	8	24	38%	9	13	38%	5	20	38%	8
5 - 6 Jahre	24	71%	17	13	71%	9	20	71%	14	14	71%	10
4 - 5 Jahre	13	77%	10	20	77%	15	14	77%	11	20	77%	15
3 - 4 Jahre	20	75%	15	14	75%	11	20	75%	15	12	75%	9
	78		50	71		44	67		45	66		42
2 - 3 Jahre	14	57%	8	20	57%	11	12	57%	7	12	57%	7
1 - 2 Jahre	20	45%	9	12	45%	5	12	45%	5	12	45%	5
0 - 1 Jahr	12	8%	1	12	8%	1	12	8%	1	12	8%	1
	46		18 *	44		17	36		13	36		13
Summe Kita + Krippe			68			61			58			55

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	50	44	45	42
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	18	17	13	13
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	50	50	50	50
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	75	75	75	75

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 65 Plätze belegt, davon 15 Kind/er im Krippenalter. Weitere 17 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

Suhlendorf

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	23	57%	13	18	57%	10	13	57%	7	24	57%	14
5 - 6 Jahre	18	56%	10	13	56%	7	24	56%	13	13	56%	7
4 - 5 Jahre	13	85%	11	24	85%	20	13	85%	11	18	85%	15
3 - 4 Jahre	24	92%	22	13	92%	12	18	92%	17	12	92%	11
	78		56	68		49	68		48	67		47
2 - 3 Jahre	13	46%	6	18	46%	8	12	46%	6	12	46%	6
1 - 2 Jahre	18	22%	4	12	22%	3	12	22%	3	12	22%	3
0 - 1 Jahr	12	0%	0	12	0%	0	12	0%	0	12	0%	0
	43		10 *	42		11	36		9	36		9
Summe Kita + Krippe			66			60			57			56

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	56	49	48	47
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	10	11	9	9
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	60	60	60	60
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	75	75	75	75

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 66 Plätze belegt, davon 10 Kind/er im Krippenalter. Weiter 12 Kinder wurden in einer Hortgruppe betreut.

Samtgemeinde Rosche

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	54	48%	26	63	48%	30	38	48%	18	54	48%	26
5 - 6 Jahre	63	75%	47	38	75%	29	54	75%	41	35	75%	26
4 - 5 Jahre	38	95%	36	54	95%	51	35	95%	33	49	95%	47
3 - 4 Jahre	54	81%	44	35	81%	28	49	81%	40	31	81%	25
	209		153	190		138	176		132	169		124
2 - 3 Jahre	35	49%	17	49	49%	24	31	49%	15	30	49%	15
1 - 2 Jahre	49	27%	13	31	27%	8	30	27%	8	29	27%	8
0 - 1 Jahr	31	3%	1	30	3%	1	29	3%	1	28	3%	1
	115		31	110		33	90		24	87		24
Summe Kita + Krippe			184			171			156			148

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	153	138	132	124
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	31	33	24	24
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	160	160	160	160
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	33 **	18	18	18
** 3 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Altersübergreifende Gruppen)				
Im Kita-Jahr angebot. Hort-Plätze	24	24	24	24
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	225	225	225	225

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 181 Plätze belegt, davon 28 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter. Zusätzlich wurden 29 Kinder in Hortgruppen betreut.

Eimke

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	1	0%	0	7	0%	0	4	0%	0	5	0%	0
5 - 6 Jahre	7	114%	8	4	114%	5	5	114%	6	4	114%	5
4 - 5 Jahre	4	75%	3	5	75%	4	4	75%	3	9	75%	7
3 - 4 Jahre	5	160%	8	4	160%	6	9	160%	14	6	160%	10
	17		19	20		15	22		23	24		22
2 - 3 Jahre	4	50%	2	9	50%	5	6	50%	3	6	50%	3
1 - 2 Jahre	9	100%	9	6	100%	6	6	100%	6	6	100%	6
0 - 1 Jahr	6	33%	2	6	33%	2	6	33%	2	6	33%	2
	19		13 *	21		13	18		11	18		11
Summe Kita + Krippe			32			28			34			33

Den Kindergarten in Eimke besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	19 plus 1 Anfrage Kind 5 J.	15	23	22
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	13	13	11	11
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	35	35	35	35
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	6 **	6	6	6
**davon 6 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Alterübergreifende Gruppe), dadurch reduziert sich die Kita-Platzzahl der über 3-jährigen auf 13				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	35	35	35	35

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 25 Plätze belegt, davon 6 Kind/er im Krippenalter.

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	14	43%	6	15	43%	6	11	43%	5	17	43%	7
5 - 6 Jahre	15	100%	15	11	100%	11	17	100%	17	10	100%	10
4 - 5 Jahre	11	109%	12	17	109%	19	10	109%	11	16	109%	17
3 - 4 Jahre	17	59%	10	10	59%	6	16	59%	9	8	59%	5
	57		43 **	53		42	54		42	51		39
2 - 3 Jahre	10	40%	4	16	40%	6	8	40%	3	8	40%	3
1 - 2 Jahre	16	31%	5	8	31%	2	8	31%	2	8	31%	2
0 - 1 Jahr	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0	8	0%	0
	34		9 *	32		8	24		5	24		5
Summe Kita + Krippe			52			50			47			44

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren

** davon besucht 1 Kind die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	43 ***	42	42	39
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	9	8	5	5
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	42	42	42	42
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	15	15	15	15
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	57	57	57	57

*** plus 1 Anfrage für ein 5-jähriges Kind

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 52 Plätze belegt, davon 9 Krippen-Kind/er.

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	35	23%	8	35	23%	8	18	23%	4	23	23%	5
5 - 6 Jahre	35	91%	32	18	91%	16	23	91%	21	47	91%	43
4 - 5 Jahre	18	67%	12	23	67%	15	47	67%	31	27	67%	18
3 - 4 Jahre	23	87%	20	47	87%	41	27	87%	23	28	87%	24
	<u>111</u>		<u>72</u> **	<u>123</u>		<u>80</u>	<u>115</u>		<u>79</u>	<u>125</u>		<u>90</u>
2 - 3 Jahre	47	121%	57	27	121%	33	28	121%	34	27	121%	33
1 - 2 Jahre	27	52%	14	28	52%	15	27	52%	14	26	52%	14
0 - 1 Jahr	28	32%	9	27	32%	9	26	32%	8	25	32%	8
	<u>102</u>		<u>80</u> *	<u>82</u>		<u>57</u>	<u>81</u>		<u>56</u>	<u>78</u>		<u>55</u>
Summe Kita + Krippe			152			137			135			145

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchen 3 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	72 ***	80	79	90
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	80 ***	57	56	55
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	75	85	85	85
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	105	105	105	105

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 99 Plätze belegt, davon 27 Kind/er im Krippenalter.

*** Es gab insgesamt 61 Anfragen von Eltern für bisher noch nicht aufgenommene Kinder, davon für 53 Kinder im Krippenalter.

Samtgemeinde Suderburg

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	50	28%	14	57	28%	16	33	28%	9	45	28%	13
5 - 6 Jahre	57	96%	55	33	96%	32	45	96%	43	61	96%	59
4 - 5 Jahre	33	82%	27	45	82%	37	61	82%	50	52	82%	43
3 - 4 Jahre	45	84%	38	61	84%	51	52	84%	44	42	84%	35
	185		134 **	196		136	191		146	200		150
2 - 3 Jahre	61	103%	63	52	103%	54	42	103%	43	41	103%	42
1 - 2 Jahre	52	54%	28	42	54%	23	41	54%	22	40	54%	22
0 - 1 Jahr	42	26%	11	41	26%	11	40	26%	10	39	26%	10
	155		102 *	135		88	123		75	120		74
Summe Kita + Krippe			236			224			221			224

Die Kindergärten in der Samtgemeinde Suderburg besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden.

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern; ** davon besuchen 3 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	134 ***	136	146	150
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	102	88	75	74
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	152	162	162	162
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	51 **	51	51	51
** 6 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Altersübergreifende Gruppen)				
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	197	197	197	197

*** plus 8 Anfragen für über 3-jährige in Suderburg

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 176 Plätze belegt, davon 42 Kind/er im Krippenalter und 0 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	292	47%	137	258	47%	121	290	47%	136	303	47%	142
5 - 6 Jahre	258	98%	253	290	98%	284	303	98%	297	271	98%	266
4 - 5 Jahre	290	88%	254	303	88%	267	271	88%	238	287	88%	253
3 - 4 Jahre	303	73%	222 **	271	73%	198	287	73%	210	287	73%	210
	1143		866	1122		870	1151		881	1148		871
2 - 3 Jahre	271	42%	115	287	42%	121	287	42%	121	281	42%	118
1 - 2 Jahre	287	21%	61	287	21%	60	281	21%	59	275	21%	58
0 - 1 Jahr	287	3%	9	281	3%	8	275	3%	8	270	3%	8
	845		185 *	855		189	843		188	826		184
Summe Kita + Krippe			1051			1059			1069			1055

* Ergebnis aus Anzahl betreuer Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

** davon besuchten auch 29 Kinder die Krippe

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	866 ***	870	881	871
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	185	189	188	184
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	842	861	861	861
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	193 **	193	193	193
**davon 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder				
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Hort-Plätze	0	0	0	0
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	1058	1058	1058	1058

*** weitere 25 Kinder stehen auf der Warteliste

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 1029 Plätze belegt, davon 162 Kind/er im Krippenalter und 2 Kind/er im Alter von 7 Jahren und älter.

Weitere 17 Plätze wurden durch Hortkinder belegt.

	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	64	27%	17	50	27%	14	67	27%	18	57	27%	15
5 - 6 Jahre	50	66%	33	67	66%	44	57	66%	38	51	66%	34
4 - 5 Jahre	67	57%	38	57	57%	32	51	57%	29	56	57%	32
3 - 4 Jahre	57	58%	33	51	58%	30	56	58%	32	43	58%	25
	238		121	225		120	231		117	207		106
2 - 3 Jahre	51	27%	14	56	27%	15	43	27%	12	42	27%	11
1 - 2 Jahre	56	16%	9	43	16%	7	42	16%	7	41	16%	7
0 - 1 Jahr	43	0%	0	42	0%	0	41	0%	0	40	0%	0
	150		23	141		22	126		19	123		18
Summe Kita + Krippe			144			142			136			124

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	121	120	117	106
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	23	22	19	18
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	118	118	118	118
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	30	30	30	30
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Hort-Plätze	20	20	20	20
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	200	200	200	200

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 144 Plätze belegt, davon 23 Kind/er im Krippenalter. Weitere 20 Plätze wurden durch Hortkinder belegt.

Gemeinde Wrestedt

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	53	43%	23	46	43%	20	40	43%	17	36	43%	15
5 - 6 Jahre	46	102%	47	40	102%	41	36	102%	37	51	102%	52
4 - 5 Jahre	40	115%	46	36	115%	41	51	115%	59	40	115%	46
3 - 4 Jahre	36	108%	39	51	108%	55	40	108%	43	33	108%	36
	175		155	173		157	167		156	160		149
2 - 3 Jahre	51	90%	46	40	90%	36	33	90%	30	32	90%	29
1 - 2 Jahre	40	40%	16	33	40%	13	32	40%	13	31	40%	12
0 - 1 Jahr	33	9%	3	32	9%	3	31	9%	3	30	9%	3
	124		65 *	105		52	96		46	93		44
Summe Kita + Krippe			220			209			202			193

die Kitas in Wrestedt besuchen offenbar auch Kinder aus anderen Gemeinden

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen		155		157		156		149
mögl. Bedarf an Krippenplätzen		65		52		46		44
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	Wieren	75		75		75		75
	Wrestedt	90		100		100		100
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	Wieren	31		31		31		31
	Wrestedt	19 **		19		19		19
** davon 4 Plätze durch Nutzung regulärer Kita-Plätze für Krippenkinder (Altersübergreifende Gruppen)								
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Hort-Plätze	Wieren	12		12		12		12
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze	Wieren	145		145		145		145
	Wrestedt	130		130		130		130

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 197 Plätze belegt, davon 50 Kind/er im Krippenalter.

Weitere 11 Plätze in Wieren wurden durch Hortkinder belegt. In Wrestedt besuchen 16 Kinder die Mittagsbetreuung der Grundschule.

Samtgemeinde Aue

2015/16 - 2018/19



	Kita-Jahr 15/16			Kita-Jahr 16/17			Kita-Jahr 17/18			Kita-Jahr 18/19		
	Kinder	reg.Quote	lt. Kita-meldung	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf	Kinder	reg.Quote	mögl.Bedarf
6 - 7 Jahre	117	34%	40	96	34%	33	107	34%	36	93	34%	32
5 - 6 Jahre	96	83%	80	107	83%	89	93	83%	77	102	83%	85
4 - 5 Jahre	107	79%	84	93	79%	73	102	79%	81	96	79%	76
3 - 4 Jahre	93	77%	72	102	77%	79	96	77%	74	76	77%	59
	413		276	398		274	398		268	367		252
2 - 3 Jahre	102	59%	60	96	59%	57	76	59%	45	74	59%	44
1 - 2 Jahre	96	26%	25	76	26%	20	74	26%	19	73	26%	19
0 - 1 Jahr	76	4%	3	74	4%	3	73	4%	3	72	4%	3
	274		88	246		80	223		67	219		66
Summe Kita + Krippe			364			354			335			318

* Ergebnis aus Anzahl betreuter Kinder unter 3 Jahren und Anfragen von Eltern

mögl. Bedarf an Kita-Plätzen	276	274	268	252
mögl. Bedarf an Krippenplätzen	88	80	67	66
Im Kita-Jahr 15/16 angebotene Kita-Plätze	283	293	293	293
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Krippen-Plätze	80	80	80	80
Im Kita-Jahr 15/16 angebot. Hort-Plätze	32	32	32	32
max. nach Raumangebot vorhandene Kita-Plätze (inkl. Krippe)	475	475	475	475

Am 01.03.2016 waren nach Angaben der Einrichtung 341 Plätze belegt, davon 73 Kind/er im Krippenalter. Zusätzlich wurden 31 Kinder in Hortgruppen betreut.

Zusammenfassung/Ausblick

Nach Erarbeitung bzw. Durchsicht des vorliegenden Kindertagesstättenbedarfsplanes lässt sich feststellen, dass voraussichtlich alle Gemeinden den Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren werden erfüllen können. Seit der Einführung des Tagesbetreuungsausbaugesetzes (TAG) ist ein zusätzlicher Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren und ein erhöhter Bedarf an Ganztagesplätzen zu verzeichnen. Viele Gemeinden und Kindertagesstätten reagieren bereits durch die Erweiterung der Betreuungszeiten und die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren auf die veränderte Bedarfslage. Eine zeitliche Begrenzung der "Sonderöffnungszeiten" erfordert dabei evtl. in einigen Kitas eine Heraufsetzung der Regelöffnungszeiten.

Im März 2015 meldeten 15 Kindergärten, dass in ihren regulären Gruppen ein oder mehrere Kinder unter 3 Jahren (zumeist 2 Jahre) alt mit betreut würden. Insgesamt handelte es sich zu dem Zeitpunkt um kreisweit 41 Kinder. Hier sind keine Tendenzen vorhersehbar. Es ist davon auszugehen, dass dieser Trend zunehmen wird, zumindest in den Kindertagesstätten deren Auslastung rückläufig ist und die dann über entsprechende freie Platzkapazitäten verfügen.

Für Kinder von Asylsuchenden besteht nach der Verteilung in die Kommunen ebenfalls ein Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Kindertagesstätte oder Tagespflege ab Vollendung des 1. Lebensjahres. Wie sich die Flüchtlingswelle auf die Belegung der Kindertagesstätten zukünftig auswirken wird, ist derzeit noch nicht abzusehen. Momentan leben 89 Kinder im Alter zwischen 0 und unter 6 Jahren im Kreisgebiet, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten (Stand 11.08.2015). In einigen Kindertagesstätten nahm die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund zu, insbesondere in Kindertagesstätten der Stadt Uelzen, Wrestedt, Ebstorf und Bad Bevensen. Durch Förderprogramme und Projekte werden die Mitarbeiter/innen im Umgang und der angemessenen Förderung mit/von Kindern mit Migrationshintergrund fortgebildet.

Warteliste Stadt 3-6 J. : 7 Kinder Vormittags und 15 Kinder Nachmittags; ganztags: 20 Kinder U3; 3 Kinder Ü3
es fehlen ca. 45 Plätze

Krippe/Hort

Dieser Bereich befindet sich noch im weiteren Ausbau. Im März 2016 gab es 189 Krippenplätze im Stadtgebiet von Uelzen und weitere 314 Plätze außerhalb der Stadt im Kreisgebiet. Hinzu kommen noch Plätze für Kinder in Stadt und Landkreis Uelzen, die als unter 3-jährige in den regulären Kindertagesstätten mitbetreut wurden (35 Plätze), sowie die Kinder unter 3 Jahren, die einen Platz in der Tagespflege nutzten (213 Kinder im März 2016, wobei hier insgesamt noch mehr Plätze zur Verfügung stünden). Die daraus resultierende **Versorgungsquote** lag im März 2015 kreisweit bei **35,5 %**:

507 Plätze für Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
213 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
720 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt
2072 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2016)
⇒ **35, 5 % Versorgungsquote**

Im März 2016 wurden tatsächlich 427 Kinder unter 3 Jahren in Kindertagesstätten und 213 Kinder in Tagespflege betreut. Daraus resultiert eine **Betreuungsquote** von **30,9%**:

427 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
213 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
640 Plätze für Kinder unter 3 Jahre gesamt
2072 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2016)
⇒ **30,90% Betreuungsquote**

Der **Bedarf** an Betreuungsplätzen lag im März 2016 bei **34,7 %**, wobei mögliche Mehrfachanfragen von Eltern bei unterschiedlichen Einrichtungen möglich sind:

427 Kinder unter 3 Jahre in Krippengruppen/altersgemischt. Gruppen
213 Kinder unter 3 Jahre in Tagespflege (Näheres s.u. unter "Tagespflege")
78 Anzahl der Anfragen bei den Kitas zur Aufnahme von Kindern unter 3 Jahre
718 Plätze / Betreuungsplätzebedarf
2072 Kinder unter 3 Jahre im Landkreis Uelzen (Stichtag 01.03.2016)
⇒ **34,70% Bedarfsquote**

Mögliche Steigerungen der Betreuungsplätze im Bereich der Tagespflege und weiter zu erwartender Geburtenrückgang sind dabei noch nicht berücksichtigt. Ein Großteil des Bedarfes an Hortplätzen dürfte durch die verlässlichen Grundschulen, Ganztagschulen und Tagespflege abgedeckt werden.

Ganztagsplätze

Der Bedarf an Ganztagsplätzen wurde bei der Erhebung im Zuge des Tagesbetreuungsausbaugesetzes bereits berücksichtigt und entsprechend abgefragt. Im März 2016 besuchten 935 Kinder von unter 1 Jahr bis unter 7 Jahren eine Kita ganztags, was einer Quote von 18,9 % entspricht.

Im Durchschnitt ergibt das einen Bedarf von 21% für Kinder im Alter von 0 – unter 7 Jahre. 57,5% der Anfragen auf Ganztagsbetreuung entfallen dabei auf die Altersgruppe der 3 – 6-jährigen. In vielen Kindergärten wird mit der Angebotsform der verlängerten Halbtagsplätze dem Wunsch von Eltern auf längere Betreuungszeiten ihrer Kinder begegnet, wobei zu berücksichtigen ist, dass dieses Angebot der Betreuungszeiten nicht immer ausreicht. Allein 49 der 238 Anfragen auf Ganztagsbetreuung wurden für Kinder gestellt, die bereits halbtags eine Kita besuchen. Eine Möglichkeit weitere Ganztagsplätze zu schaffen wäre die Zusammenlegung von Vormittagsgruppen und Nachmittagsgruppen zu Ganztagsgruppen. Außerdem könnten nach Angaben einiger Betreiber an Standorten mit ausschließlicher Vormittagsbetreuung zumeist unproblematisch Ganztagsgruppen eingerichtet werden.

Ein Teil des Ganztagesbetreuungsbedarfes wird u. a. durch den Bereich der Tagespflege abgedeckt.

Eine für die Zukunft ausdifferenziertere Erfassung des Betreuungsbedarfes steht an, um den möglichen Veränderungen Rechnung tragen zu können.

Integrationsplätze

An dieser Stelle sei zunächst auf Seite 6 verwiesen, wo die Begriffe "Integration und Inklusion" in Zusammenhang gebracht werden. Bevor sich in den nächsten Jahren dieser Themenkomplex vermutlich intensivieren und entwickeln wird, soll an diesem Punkt der Ist-zustand erläutert werden.

Im Kindergartenjahr 2015/2016 wurden 38 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 34 Kinder in insgesamt 10 Integrationsgruppen betreut und 4 waren Einzelintegrationskinder in Kindergartengruppen. Der heilpädagogischen Kindergarten (Leben lernen gGmbH) stellt 36 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischen Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2016 insgesamt 35 Kinder betreut und gefördert.

Im Sprachheilkindergarten der Kindergärten Wunderland (Leben lernen GmbH) 23 Kinder betreut und gefördert.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 werden folgende DRK-Kindergärten Einzelintegration anbieten: Wieren, Wriedel und die Krippe in Ebstorf.

Tagespflege

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- Ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- Bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Im März 2016 standen kreisweit 153 Tagespflegepersonen mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung.

Die steigenden Nachfrage nach Plätzen kann in der Regel gedeckt werden.

Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Im **März 2016** besuchten 456 Kinder bzw. bestanden 456 Betreuungsverhältnisse bei einer Tagespflegeperson im Landkreis Uelzen:

Nach Wohnort

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	66	33	20	2	121	51
SG Aue:	9	5	3	0	17	11
Gemeinde Bienenbüttel:	21	10	8	0	39	16
SG Suderburg:	13	1	5	0	19	4
Stadt Uelzen:	91	51	76	8	226	61
SG Rosche:	13	9	10	2	34	10
Summe:	213	109	122	12	456	153

- Entwurf -

(Stand Überarbeitung 03.08.2016)



14. Kindertagesstätten Bedarfsplan Für den Landkreis Uelzen

**Zusammenfassung und graphische
Darstellung der
Betreuungsangebote und des
Betreuungsbedarfes**

Stand: 01.03.2016

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen	5
3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten Plätzen	7
3.1. Gemeinde Bienenbüttel	7
3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf	8
3.3 Samtgemeinde Rosche	11
3.4. Samtgemeinde Suderburg	12
3.5. Samtgemeinde Aue	14
3.6. Stadt Uelzen	15
4. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen	17
5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten	19
6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)	20
7. Förderangebote in den Kindertagesstätten	21
8. Tagespflege im Landkreis Uelzen	22
9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen	23

1. Einleitung

Die zusammenfassende Darstellung bezieht sich auf das Hauptdokument des 14. Kindertagesstättenbedarfsplans und ergänzt diesen. Im Hauptteil finden Sie die Bestandsanalysen und Bedarfsprognosen der einzelnen Gemeinden und Berechnungen auf Samtgemeindeebene. Diese Berechnungen auf Samtgemeindeebene werden hier noch mal zusammengefasst und graphisch dargestellt.

Grundlage für den Kindertagesstättenbedarfsplan ist die Abfrage der aktuellen Kinderzahlen in den Gemeinden und in den Städten. Weiter wurden die Kindertagesstätten zum Stichtag 01.03.2016 befragt, wie viele Kinder entsprechend ihres Alters die einzelnen Gruppen besuchten. Es wurde abgefragt wie viele Anfragen für bisher noch nicht aufgenommene Kinder bestehen bzw. für Kinder, die noch keinen Platz erhalten haben. Die Anfragen wurden entweder von den Kindertagesstätten selbst ausgefüllt oder von der Gemeindeverwaltung, je nach dem wer für die Vergabe der Plätze verantwortlich ist, da dies in den verschiedenen Gemeinden unterschiedlich gehandhabt wird. In diesem Jahr wurde zusätzlich erfragt, wie viele der Kinder, die eine Kindertagesstätte besuchen, einen Migrationshintergrund haben und wie viele Kinder im SGBII-Bezug leben bzw. vom Elternbeitrag befreit sind.

Der Beitragssatz der Eltern für die Betreuung ihrer Kinder in einer Kindertagesstätte ist abhängig vom zeitlichen Umfang und Einkommen der Eltern. Erzielen Eltern ein geringes Einkommen oder beziehen Leistungen über das Jobcenter (Arbeitslosengeld II bzw. Leistungen gemäß SGBII), über die Agentur für Arbeit (Arbeitslosengeld I) oder Wohngeld, dann können Eltern einen Antrag auf Herabsetzung des Elternbeitrages stellen. Erhalten Eltern Leistungen gemäß SGB II sind sie in der Regel vom Elternbeitrag befreit.

Der Begriff Migrationshintergrund ist hier (entsprechend der Kinder- und Jugendhilfestatistik) wie folgt definiert: Wurde mindestens ein Elternteil im Ausland geboren und/ oder ist die in der Familie vorrangig gesprochene Sprache nicht Deutsch.

Wenn Sie die zusammenfassende Darstellung auf Samt-/Gemeinde bzw. Stadt Ebene betrachten, finden Sie jeweils folgende Darstellungen. Zum einen eine tabellarische Übersicht mit den Kindertagesstätten in den Gemeinden und den angebotenen Gruppenarten mit der Anzahl der genehmigten Plätze entsprechend der Betreuungszeiten (Vormittag, Nachmittag, Ganztage) und die Darstellung der Art der Gruppe. Hier habe ich mich auf Krippengruppen, Altersübergreifende- und Integrationsgruppen beschränkt, damit die Tabelle übersichtlich bleibt. Bei den Integrationsgruppen sehen Sie die Anzahl der genehmigten Plätze und in Klammern. Die Anzahl der Kinder mit einer (drohenden) Behinderung, die in dieser Gruppe betreut werden. Zudem wird in der Tabelle ersichtlich wie viele Plätze in der Einrichtung genehmigt sind und wie viele tatsächlich zum 01.03.2016 belegt waren. Eine beispielhafte Erklärung dieser Tabelle finden Sie im Kapitel zum Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten der Gemeinde Bienenbüttel (Kapitel 3.1.) auf Seite 7.

Bei altersübergreifenden oder Familiengruppen handelt es sich um altersgemischte Gruppen, die von Kindern unterschiedlichen Alters besucht werden. Entweder von Kindern im Krippen- und Kindergartenalter oder von Kindergarten- und Schulkindern. Hier reduziert sich ggf. die Platzzahl durch die Altersmischung. Eine reduzierte Platzzahl habe ich durch eine orange Markierung kenntlich gemacht.

Beim weiteren Betrachten sehen Sie eine Tabelle, in der der aktuelle Bestand und Bedarf entsprechend der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren und 3 bis unter 7 Jahren dargestellt ist. Zum einen sehen Sie die altersrelevanten Kinder der Altersgruppe in der Samt-/Gemeinde, die Anzahl der genehmigten und belegten Plätze zum 01.03.2016 und den ermittelten Bedarf. Der ermittelte Bedarf ergibt sich aus der Anzahl der belegten Plätze und der Anfragen der Eltern (entsprechend der Rückmeldung der Kindertagesstätten bzw. der Gemeindeverwaltung). Mehrfache Anfragen zu einem Kind können hier nicht

ausgeschlossen werden. Der ermittelte Bedarf bezieht sich ebenfalls auf den 01.03.2016. In der letzten Spalte sehen Sie die angebotenen Plätze für das neue Kita-Jahr ab August 2016. Hier sind neue Platzangebote oder Planungen einbezogen.

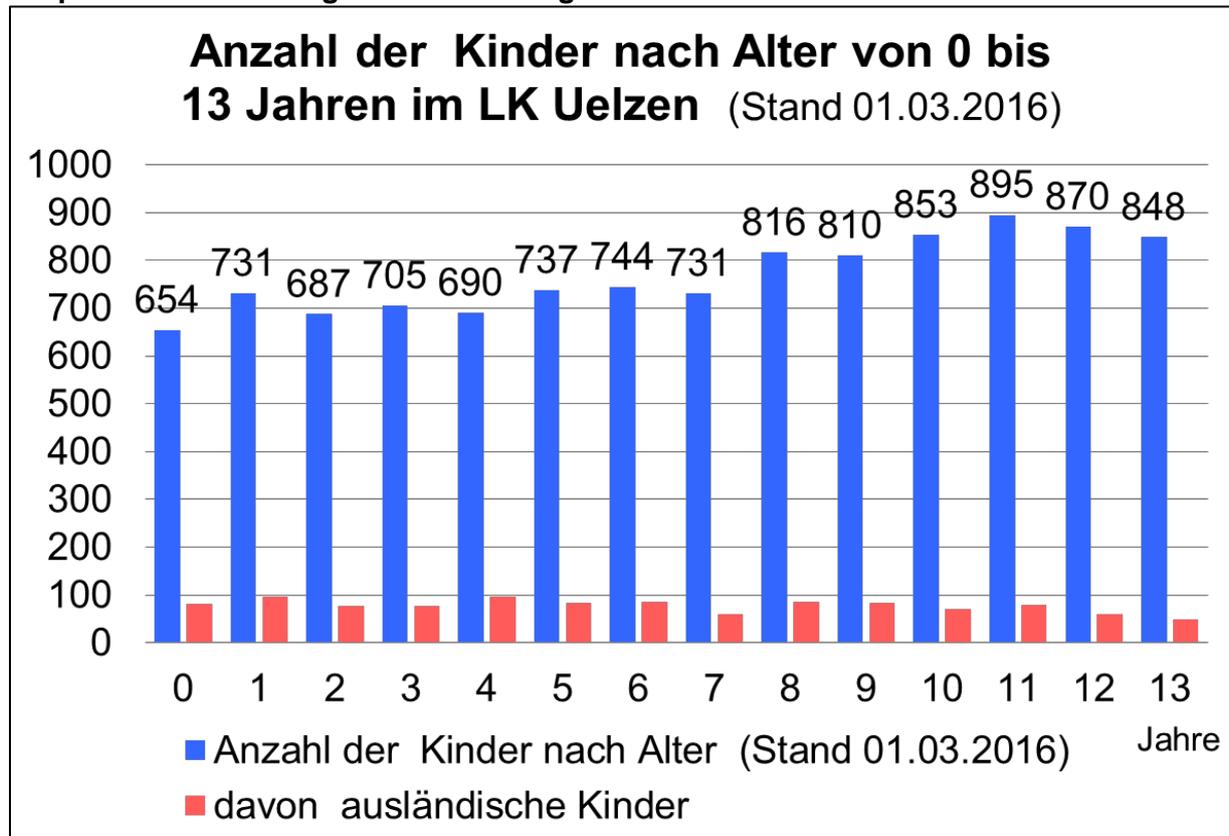
In der darauffolgenden Grafik sehen Sie die Darstellung der Bedarfsprognose für die folgenden 3 Kita-Jahre für die Kinder von 3 bis unter 7 Jahren, anhand zwei verschiedener Modelle. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausgerechneten Kinderzahlen (siehe auch Hauptdokument). Modell 2 bezieht zusätzlich die Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen, ausgleicht. Aufgrund des Anstiegs der Kinderzahlen und der Zuzüge (u.a. durch die Flüchtlinge) erscheint es sinnvoll die Anfragen für Kindergartenkinder mit zu berücksichtigen.

Die Bedarfsprognose an Krippenplätzen ist in der gleichen Grafik in rot dargestellt. Hier gibt es nur ein Modell (Modell 2), welches aus den aktuell belegten Plätzen und den Anfragen der Eltern besteht. Anhand der aktuellen und vorausgerechneten Kinderzahlen und der regionalen Quote wird der Bedarf für die nächsten drei Jahre errechnet.

Neben der Bedarfsprognose sind in diesem Dokument die aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen dargestellt, die Platzbelegung entsprechend der Betreuungszeiten, integrative Förderung in den Kindertagesstätten, die Belegung der Hortplätze, Förderangebote für Kinder im Elementarbereich und die Betreuung in Tagespflege.

2. Entwicklung der Kinderzahlen im Landkreis Uelzen

Graphische Darstellung der Entwicklung der Kinder Kinderzahlen im Landkreis Uelzen



Die blauen Balken stellen die Anzahl aller Kinder im Landkreis, entsprechend ihres Alters am 01.03.2016, dar. Die roten Balken verdeutlichen den Anteil an Kindern, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und im Landkreis Uelzen mit Wohnsitz gemeldet sind.

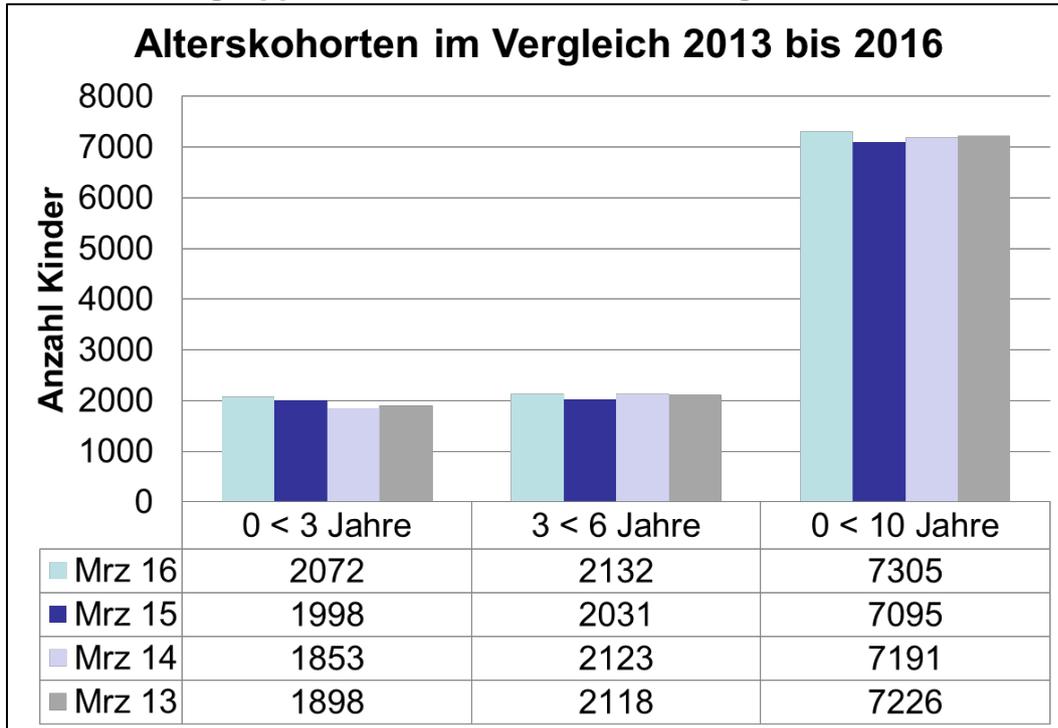
Der Anteil der ausländischen Kinder bedeutet nicht, dass alle diese Kinder Flüchtlingskinder sind oder dass diese Kinder im Ausland geboren wurden. Es leben insgesamt 2072 Kinder bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen, davon besitzen 253 Kinder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. In der Altersspanne vom 4. bis zum 6. Lebensjahr sind es 2132 Kinder und davon besitzen ebenfalls 253 nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Im April 2016 lebten 164 Kinder mit Asylbewerberleistungsstatus von 0 bis unter 6 Jahren im Landkreis Uelzen (das macht rund 30 % aller ausländischen Kinder der Altersklasse aus).

Der Anteil der ausländischen Kinder der unter 6-Jährigen beträgt etwa 17% in der Samtgemeinde Aue, in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf sind es rund 16% und in der Stadt Uelzen sind es 12%. In der Gemeinde Bienenbüttel, den Samtgemeinden Rosche und Suderburg ist der Anteil bei unter 4%.

Der Anteil der Kinder, die eine Kindertagesstätte im Landkreis Uelzen besuchen und einen Migrationshintergrund besitzen, liegt bei rund 14%. Der Anteil der Kinder, die vom Elternbeitrag befreit sind liegt ebenfalls bei 14 %. Betrachtet man die Alterskohorte der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr, haben 9,8 % der Krippenkinder einen Migrationshintergrund, vom Elternbeitrag befreit sind etwa 19,2%. Bei den Kindergartenkindern liegt der Anteil der Kinder im SGBII-Bezug bzw. die Kinder, die vom Elternbeitrag befreit sind bei 11% und der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund bei 14,5%. In die Berechnung des Anteils der Kinder, die vom Elternbeitrag befreit wurden, konnten Bad Bevensen und Ebstorf in diesem Jahr nicht einbezogen werden.

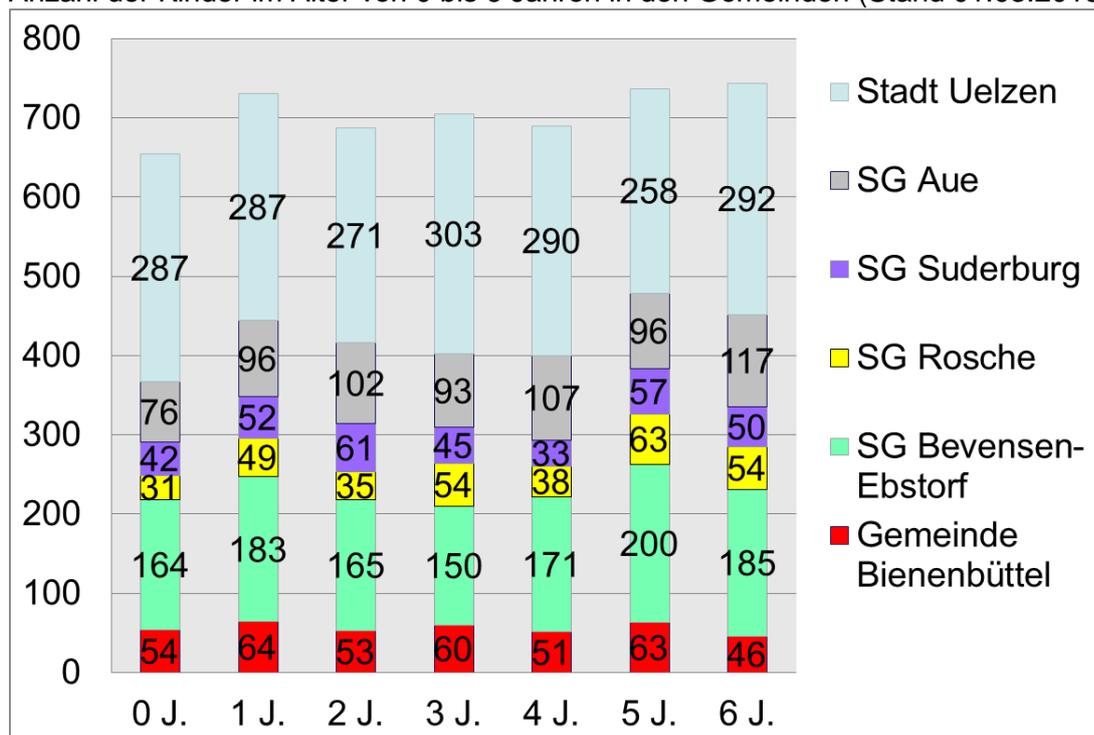
Grafik: Altersgruppen der letzten 4 Jahre im Vergleich



Entsprechend der Grafik kann man erkennen, dass der Anteil der Kinder im Landkreis Uelzen zugenommen hat. Ein erster Trend zeigte sich im März 2015, hier nahm die Altersgruppe der 0 bis unter 3-Jährigen zu. Im März 2016 erhöhte sich der Anteil aller Altersgruppen vom 1. bis zum 10. Lebensjahr. Dies hat natürlich Auswirkungen auf den Bedarf auf Plätze in Kindertagesstätte.

Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen (Samt-) Gemeinden bzw. Städte im Landkreis Uelzen

Anzahl der Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in den Gemeinden (Stand 01.03.2016)



3. Bestand und Bedarf an Kindertagesstätten-Plätzen

3.1. Gemeinde Bienenbüttel

Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kindergarten	25	0	40	15 (G)	0	0	65	64
ev. Kita St. Michaelis	75	18	25	15 (V)	0	18 (2)	118	113
Waldkindergarten e.V	15	0	0	0	0	0	15	15
Kinderhof Steddorf	20	0	0	0	0	0	20	20
Summe	135	18	65				218	212

Der Tabelle können Sie entnehmen, dass bspw. die St. Michaelis Kindertagesstätte insgesamt 118 Plätze anbietet. Von den 118 genehmigten Plätzen sind 113 Plätze tatsächlich belegt. Am Vormittag (V) stehen 75 Plätze zur Verfügung, wovon 15 der Plätze Krippenplätze (Art der Gruppe) sind. Am Nachmittag (N) bietet die Kita 18 Plätze an, hierbei handelt es sich um eine Integrationsgruppe (I-Gruppe) mit zwei behinderten Kindern. Ganztags können 25 Kinder in einer Kindergartengruppe betreut werden. Eine altersübergreifende Gruppe (AÜ) gibt es in der Gemeinde Bienenbüttel nicht.

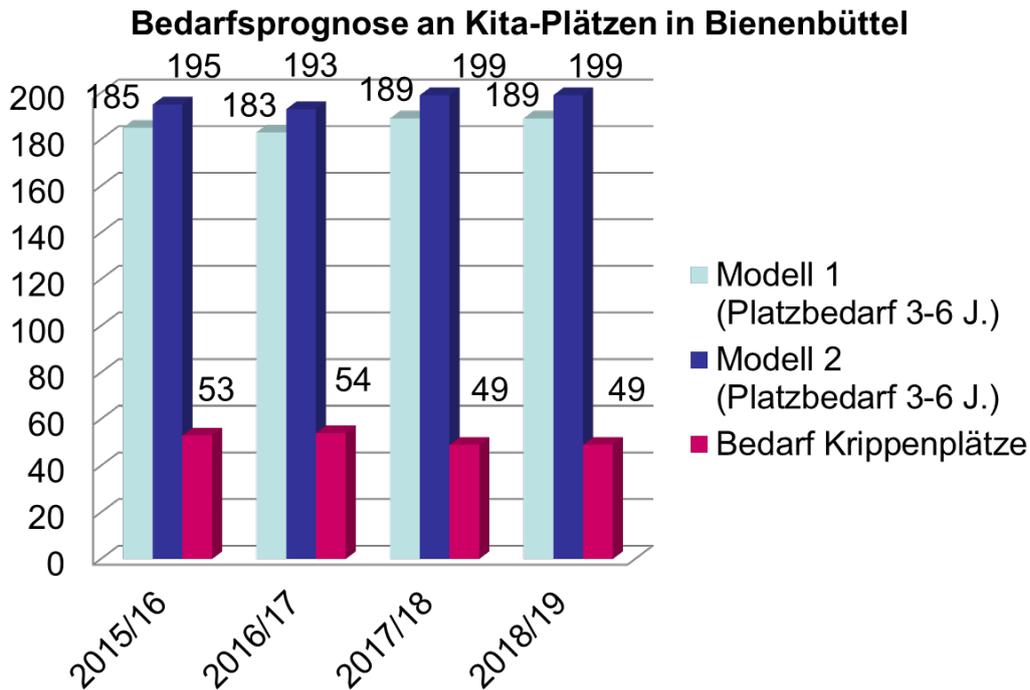
Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	171	30	29	53	45
Kindergarten 3 < 7 Jahre	220	188	183	193	203

Entsprechend der Tabellen waren zum 01.03.2016 insgesamt 212 Kita-Plätze in der Gemeinde Bienenbüttel belegt. Davon waren 29 der 30 Krippenplätze belegt und 183 der 188 Kindergartenplätze. Seitens der Eltern gab es 28 Anfragen für unter 3-Jährige, welches einen Bedarf (inklusive der aktuell belegten Plätze) von 53 Plätzen ergibt. Der Bedarf an Krippenplätzen kann auch über Tagespflege und Großtagespflege abgedeckt werden. Bei den über 3-Jährigen besteht ein Bedarf an 193 Plätzen.

In folgender Graphik ist der Bedarf an Kindergartenplätzen für die nächsten 3 Jahre dargestellt, anhand von zwei verschiedenen Modellen. Modell 1 bezieht sich auf die regionale Angebotsquote entsprechend der Altersstufe und die vorausberechneten Kinderzahlen. Modell 2 bezieht zusätzlich Anfragen für Kinder über 3 Jahren mit ein. Diese sind in Modell 1 nicht berücksichtigt, da hier die Annahme besteht, dass sich die Zahl der Kinder, die den Kindergarten verlassen und neu hinzukommen ausgleicht.

Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Gemeinde Bienenbüttel



Durch den Neubau der Krippe kann die DRK-Kindertagesstätte ab August 2016 weitere 15 Kinder im Krippenalter betreuen. Zudem ist durch Anbaumaßnahmen für Ende 2016 eine zusätzliche Kindergartengruppe mit 25 Plätzen geplant. Bienenbüttel plant weitere Neubaugebiete auszuweisen, womit sich der Bedarf an Kita-Plätzen zukünftig weiter verändern könnte.

Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die eine Kindertagesstätte in der Gemeinde Bienenbüttel besuchen liegt bei 8,6%. Der Anteil der Kinder in einer Kindertagesstätte im SGBII-Bezug liegt bei rund 16,7%.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei rund 27 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren in einer Kita liegt bei etwa 95,4 %.

3.2. Samtgemeinde Bevensen- Ebstorf

Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der SG Bevensen-Ebstorf

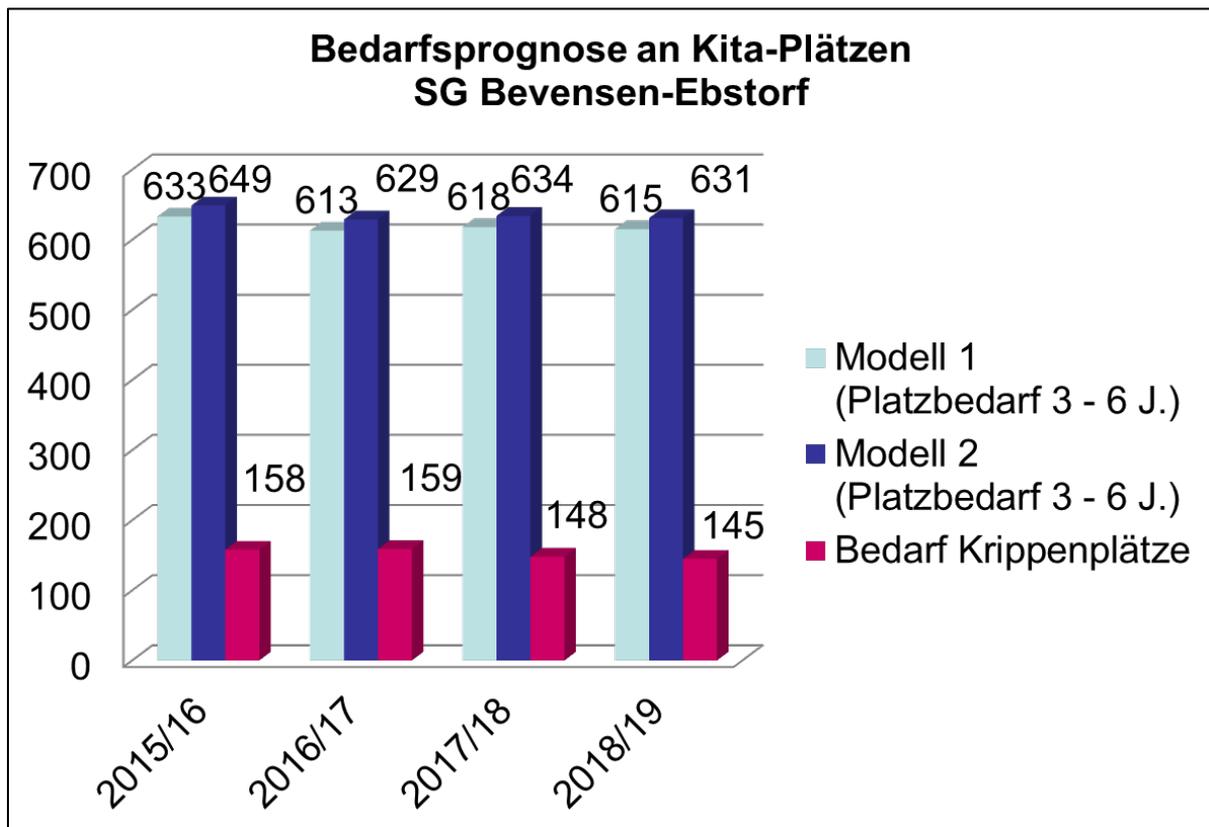
Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
Altenmedingen	40	0	0	15	0	0	40	40
DRK Kiga Barum	25	0	0	0	25	0	25	20
ev. Kita -Zentrum Bad Bevensen	130	25	42	30	0	17 (4)	172	170
DRK Waldkindergarten Bad Bevensen	15	0	0	0	0	0	15	13
kindergarten	25	0	0	0	0	0	25	25
ev. Kita Himbergen	60	25	0	10	0	EI	85	77
Kiga Jelmstorf	18	0	0	0	0	18 (4)	18	16
Waldorfkiga Weste	30	0	0	0	0	EI	30	26
DRK Kita Ebstorf	83	0	25	0	0	18 (4)	108	107
DRK Krippe Ebstorf	29	0	15	44	0	0	44	41
DRK-Waldkiga Ebstorf	15	0	0	0	0	0	15	15
DRK-Kiga Hanstedt	25	0	0	0	25	0	25	15
Kiga Natendorf	25	0	0	0	25	0	25	17
Kiga Schwienau	25	0	0	0	0	0	25	22
DRK Kiga Wriedel	70	0	0	0	25	0	70	67
Summe	615	50	82	99			722	671
							714	

Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	512	99 Krippe (129 mit Kiga & Tagespflege Emmendorf)	96 Krippe (118 mit Kiga)	158	129
Kindergarten 3 < 7 Jahre	706	638	633	649	638

Den Tabellen und der Grafik können Sie entnehmen, dass insgesamt 671 Kinder in den Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf betreut wurden. Es wurden 96 der insgesamt 99 Krippenplätze belegt und zusätzlich wurden 30 Kinder im Krippenalter in altersübergreifenden Gruppen betreut. Den Kindergarten besuchten 638 Kinder. Zur Betreuung von Kinder im Alter unter 3 Jahren gab es insgesamt 61 Anfragen von Eltern. Somit besteht ein Bedarf an etwa 30 weiteren Krippenplätzen.

Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Bevensen-Ebstorf



In Ebstorf sind die Krippenplätze voll ausgelastet, für das neue Kita-Jahr stehen Umstrukturierungsprozesse an. Weitere Familiengruppen bzw. Altersübergreifende Gruppen sind geplant, um die Betreuung der unter 3-Jährigen gewährleisten zu können.

In Bad Bevensen steht ein Anbau bzw. eine Ausschreibung an, um die Plätze in den angemieteten Containern auch nach 2017 sichern zu können.

In Himbergen ist die Anfrage nach Nachmittagsplätzen rückläufig, weshalb die Nachmittagsgruppe eventuell reduziert oder geschlossen wird.

Jelmstorf plant möglicherweise verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 31,6 %.

Die Betreuungsquote bzw. Besuchsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 104 %.

3.3 Samtgemeinde Rosche

Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Rosche

Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
CJD Kiga Oetzen	25	0	25	0	50	0	50	50
CJD Kiga Rosche	25	0	25	0	0	0	50	50
CJD Krippe Rosche	0	0	15	15	0	0	15	15
CJD Kita Suhlendorf	55	0	20	15	0	0	75	66
Summe	105	0	85				190	181

Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	115	30 (33)	25 (28)	31	30 (33)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	209	160	153	153	160

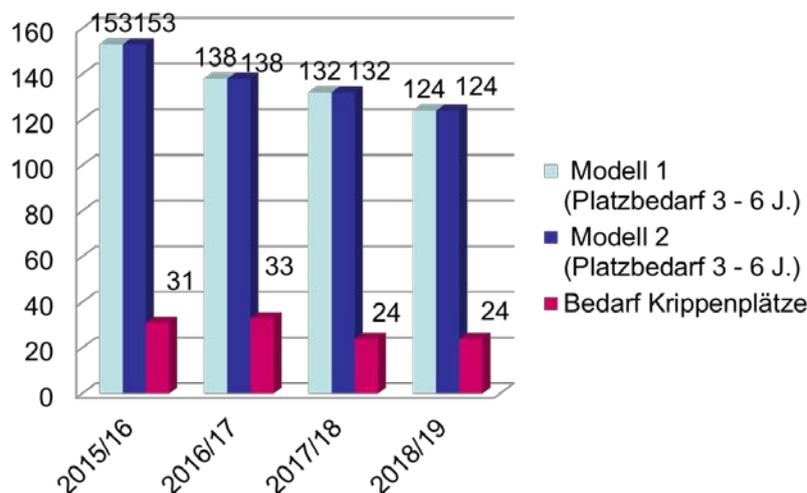
Die Betreuungsplätze in der Samtgemeinde Rosche scheinen entsprechend des zum 01.03.2016 ermittelten Bestands und Bedarfs auszureichen. In Rosche und in Suhlendorf bietet das CJD jeweils eine Krippengruppe an. Die in Oetzen lebenden Kinder unter 3-Jahren können in den altersübergreifenden Gruppen betreut werden.

Etwa 3,8 % der Kinder, die in der SG Rosche eine Kindertagesstätte besuchen haben einen Migrationshintergrund, vom Elternbeitrag sind etwa 19,3% der Kinder befreit, die eine Kindertagesstätte in der Samtgemeinde besuchen.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 35,7 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 82 %.

Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Rosche



3.4. Samtgemeinde Suderburg

Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Suderburg

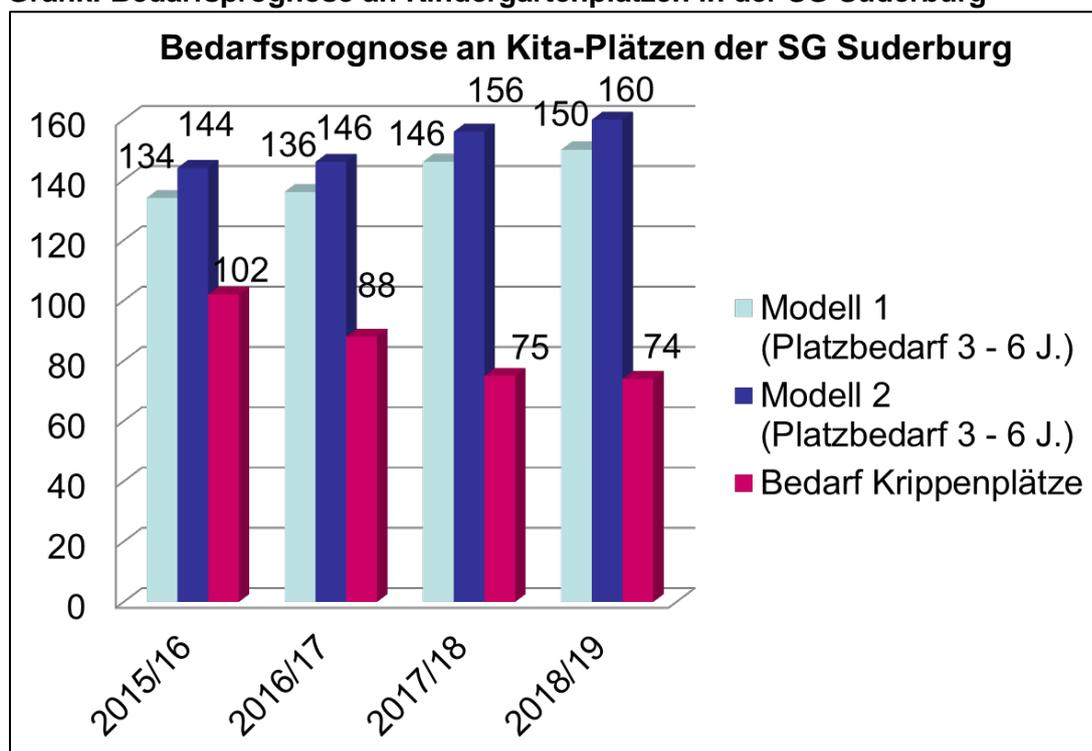
Einrichtung	genehmigte Plätze							tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe			gesamt	
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
DRK Kiga Eimke	35	0	0	0	25	0	35	25
ev. Kita Gerdau	57	0	0	15	0	17	57	52
DRK Kita Suderburg	65	0	40	30	0	0	105	99
Summe	157	0	40				197	176
							191	

Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl altersrelevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 1. – 3. LJ	155	45 (51)	40 (46)	102	45
Kindergarten 4. – 7. LJ	185	146	131	144	162

Entsprechend der Bedarfsermittlung (Angaben der Kindertagesstätten bzgl. Anfragen der Eltern) scheinen, die Plätze in den Kindergartengruppen auszureichen. Allerdings war die Anfrage von Eltern zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sehr hoch.

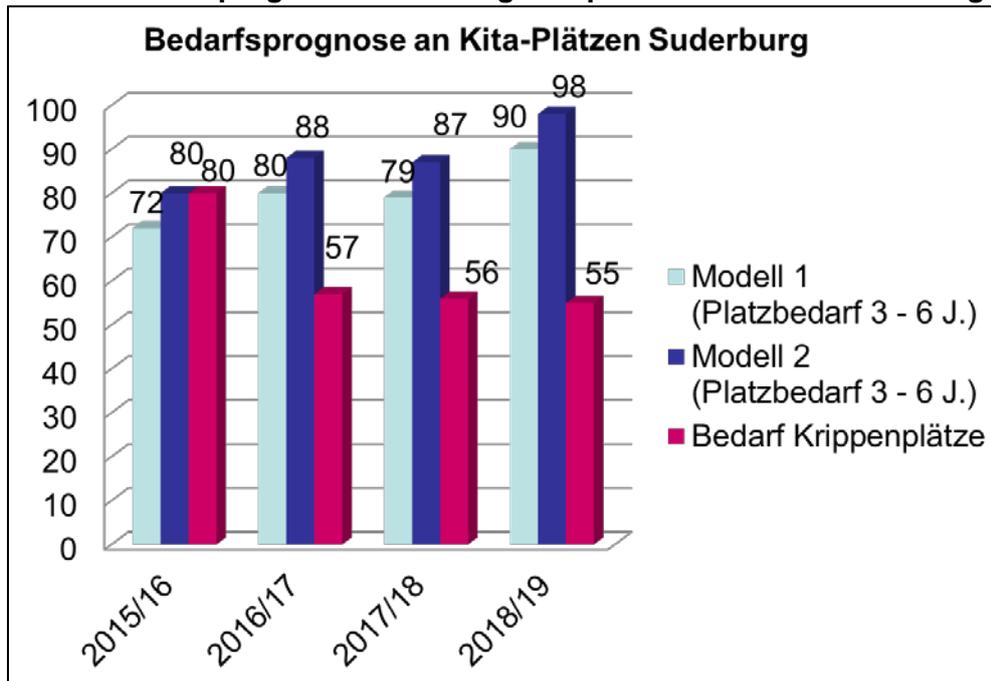
Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Suderburg



In Suderburg gab es insgesamt 53 Anfragen zur Betreuung von unter 3-jährigen. Die Gemeinde Suderburg stellte im März 2016 insgesamt 30 Krippenplätze zur Verfügung, entsprechend der Anfragen besteht ein Bedarf an 80 Plätzen. Betrachtet man die Kinderzahlen und Anzahl der betreuten Kinder am 01.03.2016, dann stellt man fest, dass in Suderburg Kinder aus anderen Gemeinden im Krippenalter betreut werden.

Der Kindergarten in Suderburg bietet 75 Plätze für Kinder im Kindergartenalter an, es besteht ein Bedarf für 80 Kinder. Im neuen Kita-Jahr wird im DRK-Kita in Suderburg eine zusätzliche Gruppe zur Betreuung von 10 Kindern eingerichtet, somit kann der zusätzliche Bedarf für diese Kinder abgedeckt werden.

Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der SG Suderburg



Der Anteil der Kinder, die eine Kindertagesstätte in der Samtgemeinde Suderburg besuchen und einen Migrationshintergrund haben liegt bei 5,6 %. Der Anteil der Kinder im SGBII-Bezug bzw. die Elternbeitrag befreit sind liegt ebenfalls bei 5,6 % (wobei es sich hier um verschiedene Kinder handelt).

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 35,5 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 89 %.

3.5. Samtgemeinde Aue

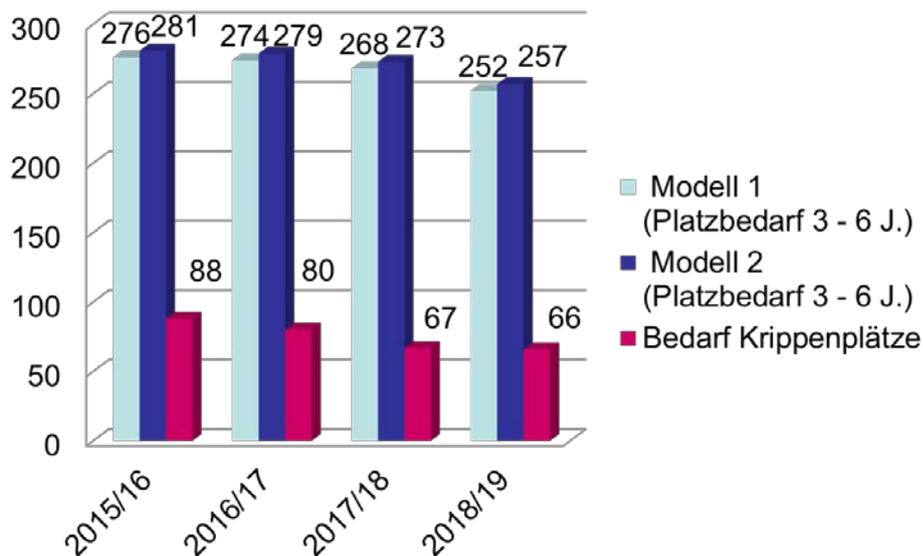
Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Samtgemeinde Aue

Einrichtung	genehmigte Plätze						gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppen			Art der Gruppe				
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe		
ev. Kita B. Bodenteich	25	25	98	30	0	18 (3)	148	144
DRK Kita Wieren	80	0	25	30	0	0	105	100
DRK Kita Wrestedt	80	0	25	15 (G)	25	0	105	97
Summe	185	25	148				358	341

Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	274	75 (79)	80	88	75 (79)
Kindergarten 3 < 7 Jahre	413	283	276	281	293

Bedarfsprognose an Kita-Plätzen für die SG Aue



In der Samtgemeinde Aue waren zum 01.03.2016 insgesamt 341 Plätze in den Kindertagesstätten belegt. Entsprechend der Bedarfsermittlung ist der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Samtgemeinde angestiegen. Ab August 2016 wird in der DRK Kindertagesstätte in Wrestedt eine neue 10er Gruppe eingerichtet. Die Kita in Wieren plant erweiterte Öffnungszeiten im Krippenbereich.

Rund 3,6 % der Kinder, die eine Kindertagesstätte in der Samtgemeinde Aue besuchen haben einen Migrationshintergrund. Der Anteil der Kinder im SGBII-Bezug bzw. derer die vom Elternbeitrag befreit sind liegt bei 15,5 %.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 30 %.

Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei rund 80 %.

3.6. Stadt Uelzen

Übersicht der genehmigten und belegten Plätze in der Stadt Uelzen

Einrichtung	genehmigte Plätze							gesamt	tatsächl. bel. Plätze gesamt
	Gruppe			Art der Gruppe					
	V	N	G	Krippe	AÜ	I-Gruppe			
ev. Kita St. J. Arche	60	38	57	15	0	18 (4)	155	153	
ev. Kita St. J. weiße Taube	0	0	35	15	20	0	35	34	
DRK Kiga Greyerstr.	25	25	25	0	0	0	75	74	
DRK Kita Niendorfer Str.	23	23	61	15	0	0	107	106	
DRK Kita Ilmenauufer	0	0	70	45	0	0	70	70	
DRK Kiga Tivolistr.	40	40	0	0	0	0	80	83	
DRK Kiga Gr. Liedern	0	0	65	15	0	0	65	63	
DRK Kiga Holdenst.	65	0	0	15	0	0	65	65	
DRK Kiga Veerßen	30	0	10	0	0	EI	40	40	
ev. Kita Oldenstadt	43	0	40	15	0	18 (5)	83	83	
DRK Kiga Kirchweyhe	25	0	0	0	0	0	25	25	
DRK Kiga Westerweyhe	50	20	0	0	0	EI	70	70	
DRK Kita Zimmermannstr	0	0	80	30	0	0	80	80	
Krippe Wunderland	0	0	24	24	0	24 (4)	24	24	
Wunderl. Sprachheilkiga	0	0	24	0	0	0	24	23	
Wunderl. Heilpäd. Kiga	0	0	36	0	0	0	36	35	
Summe	361	146	527	189			1034	1028	
Summe ohne SHK, HPK			467				974	970	

Übersicht über den Bestand und Bedarf an Kita-Plätzen (Modell 2)

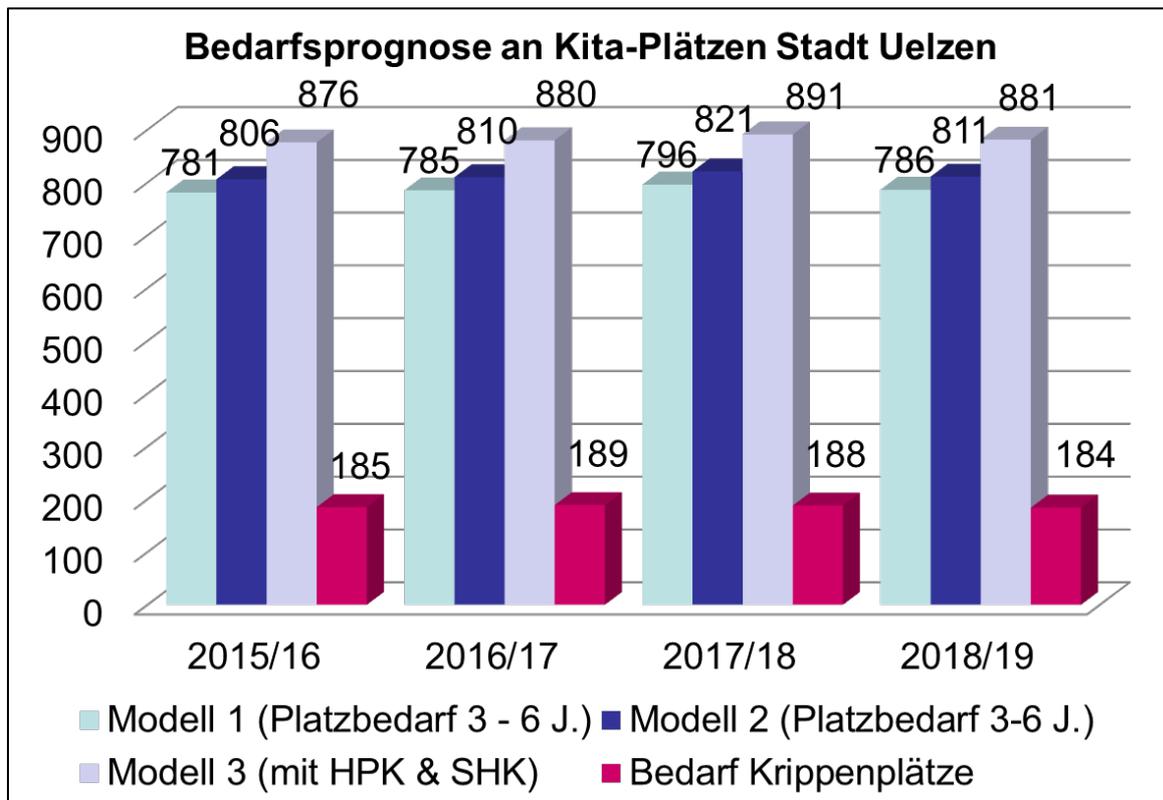
Angebotsform	Anzahl alters-relevanter Kinder	Anzahl genehmigte Plätze	Anzahl belegte Plätze	ermittelter Bedarf	Planung/ angebotene Plätze Kita-Jahr 2016/17
Krippe 0 < 3 Jahre	845	189 (193)	187 (191)	185	189
Kindergarten 3 < 7 Jahre *	1143	785	781	806	810
Kindergarten 4. – 7. LJ	1143	836	839	876	861

* Berechnung ohne Plätze und Anfragen HPK und Sprachheilkindergarten

In der Stadt Uelzen besuchen 27 Kinder, die das 3. Lebensjahr bereits vollendet haben eine Krippe. Diese Kinder befinden sich im Übergang, um dann ab August eine Kindergartengruppe zu besuchen.

In der folgenden Grafik sind drei Modelle dargestellt. Modell 1 stellt den Bedarf an Kindergartenplätzen ohne Einbezug der Anfragen für über drei jährige Kinder dar, diese Anfragen werden im Modell 2 mit einbezogen und Modell 3 bildet den Bedarf Kindergartenplätze und der Sonderkindergärten ab.

Grafik: Bedarfsprognose an Kindergartenplätzen in der Stadt Uelzen



Die Betreuungsplätze in der Stadt Uelzen sind knapp. Aktuell arbeitet das Familienservicebüro mit einer Warteliste auf der zum Stichtag (01.03.16) 45 Kinder standen, die vorerst keinen Platz erhalten. Das Familienservicebüro befindet sich derzeit in der Planungsphase für das neue Kita-Jahr 2016/17. Die Kindertagesstätte Wunderland Uelzen (Stiftung Leben leben) wird ab August 2016 einen Regelkindergarten mit einer Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen eröffnen. Derzeit befindet sich die Stadt in der Planungsphase zum Bau eines neuen Kindergartens mit voraussichtlich 80 Plätzen ab August 2017, das genaue Ergebnis ist derzeit noch ungewiss.

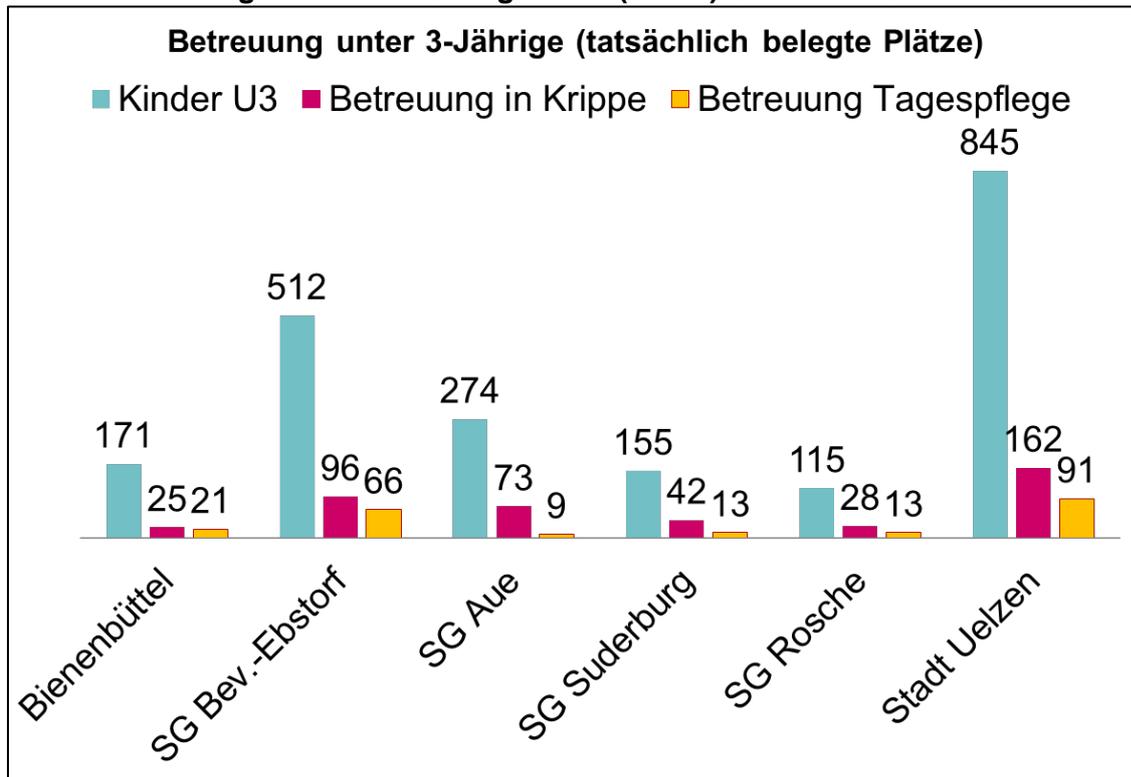
Einen Migrationshintergrund weisen rund 23,5% der Kinder, die eine Kindertagesstätte in Uelzen besuchen, auf. In einigen der Kindertagesstätten im Stadtgebiet liegt der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund bei über 50 %. Der Anteil der Kinder im SGB II- Bezug bzw. die vom Elternbeitrag befreit sind liegt bei 17,4 %.

Die Betreuungsquote der Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in einer Kindertagesstätte oder in einer Tagespflege liegt bei 30 %.

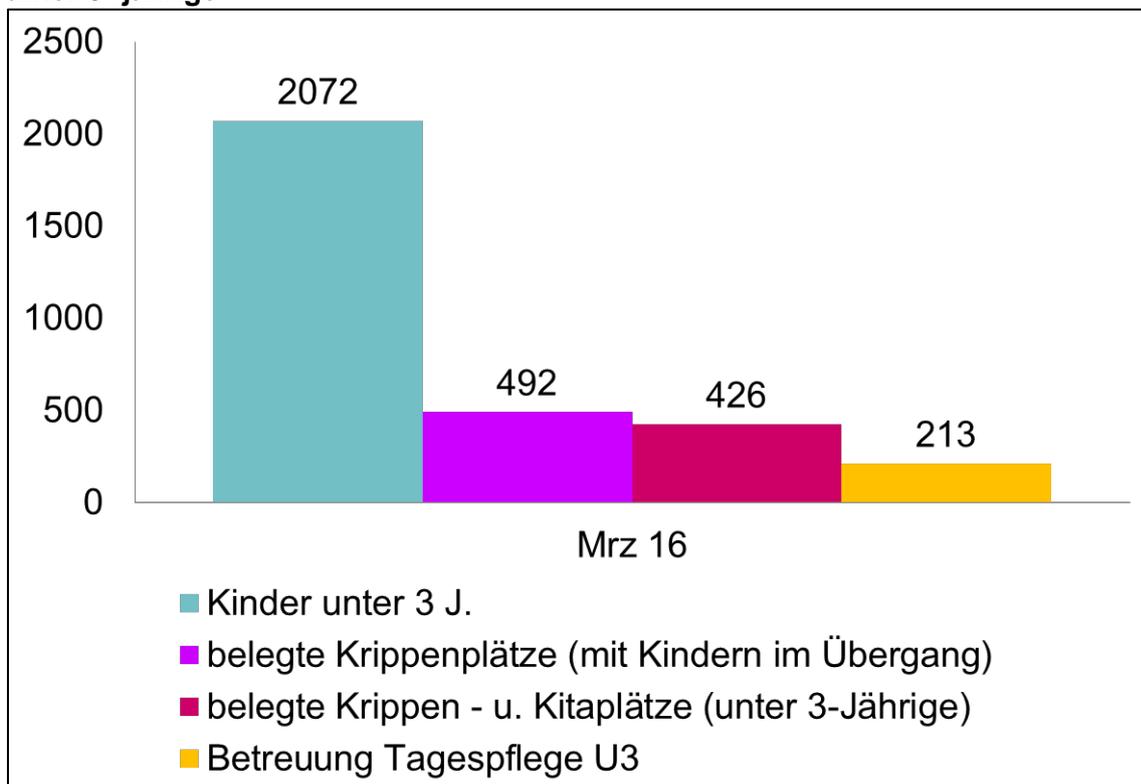
Die Betreuungsquote der Kinder im Alter zwischen 3 und unter 6 Jahren liegt bei 85,7 %.

4. Betreuungssituation der unter 3 –Jährigen im Landkreis Uelzen

Grafik: Betreuung der unter 3-Jährigen den (Samt-) Gemeinden/ in der Stadt Uelzen



Grafik: Darstellung Anzahl der Kinder unter drei Jahren und Betreuungsplätze für unter 3- jährige



Entsprechend der Grafik leben 2072 Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr im Landkreis Uelzen. Am 01.03.2016 belegten insgesamt 492 Kinder einen Krippenplatz, einige der Kinder waren bereits älter als drei Jahre und befanden sich im Übergang, um im neuen Kita-Jahr in eine Kindergartengruppe zu wechseln. Insgesamt waren 426 Kinder, die eine Krippe oder eine Kindertagesstätte (bspw. altersübergreifende Gruppe) besuchten, unter drei Jahren alt. Es wurden 213 unter Drei-Jährige durch eine Tagespflegeperson betreut. Insgesamt wurden 705 Kinder unter drei Jahren im Landkreis Uelzen betreut, was einer **Betreuungsquote von 30,8 %** entspricht.

Im März 2016 gab es 189 Krippenplätze im Stadtgebiet von Uelzen und weitere 314 Plätze im Kreisgebiet. Hinzu kommen noch Plätze für Kinder in Stadt und Landkreis Uelzen, die als unter 3-jährige in den regulären Kindertagesstätten mitbetreut wurden (35 Plätze). Für die Betreuung der unter 3-Jährigen stünden weitere Plätze bei Tagespflegern zur Verfügung.

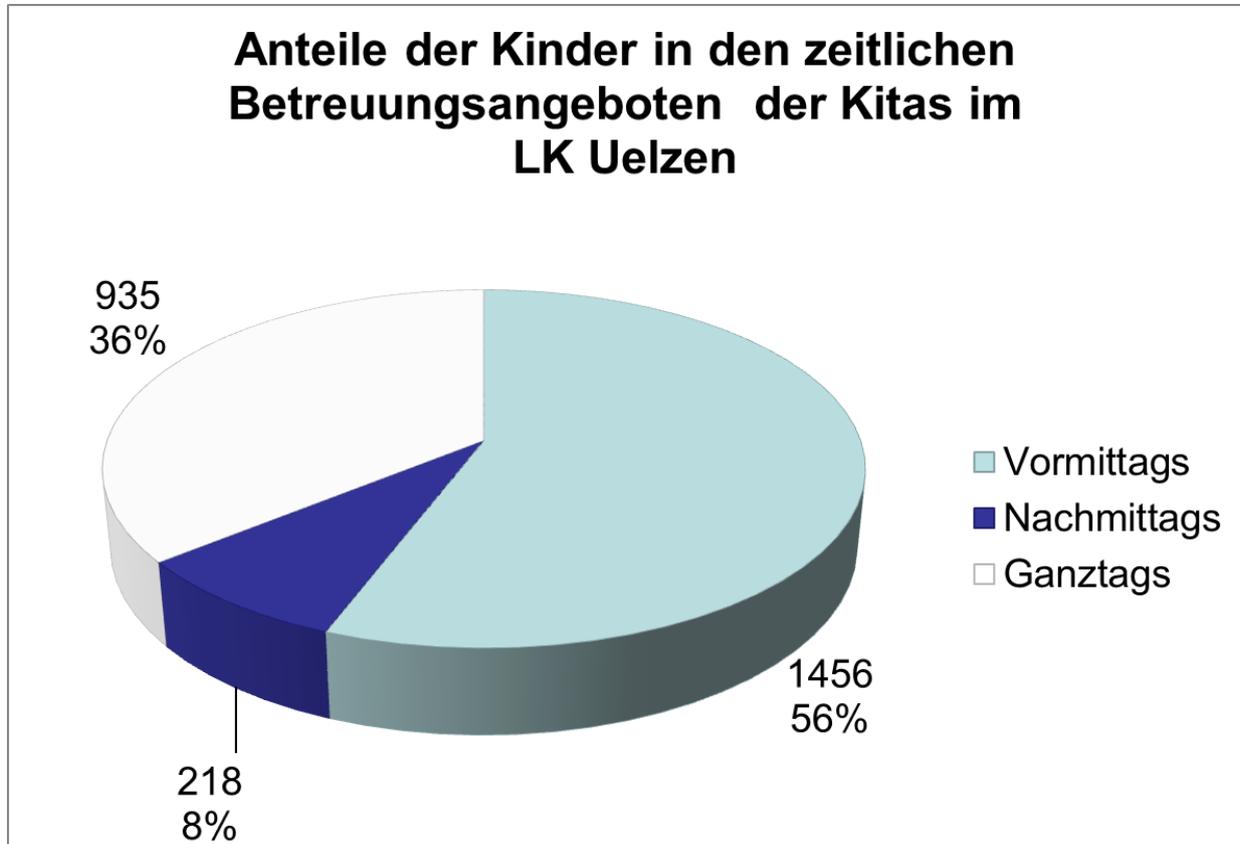
Die ermittelte Bedarfsquote zur Betreuung unter 3-jähriger liegt bei etwa 40% und könnte durch Nutzung der freien Kapazitäten in der Tagespflege abgedeckt werden.

Für das neue Kita-Jahr ab August 2016 sind verschiedene Umstrukturierungen geplant, zum Beispiel die Schaffung von Familiengruppen in Ebstorf und der Neubau einer Krippe in Bienenbüttel.

5. Belegung der Kita-Plätze entsprechend der Betreuungszeiten

Prozentuale Aufteilung der Kinder nach Betreuungszeiten

Anteile der Kinder im Alter zwischen 1 und 7 Jahren in den Betreuungsangeboten im Landkreis Uelzen



Die Ganztagsbetreuung wurde kreisweit ausgebaut. Im März 2016 besuchten 935 Kinder eine Kindertagesstätte ganztags (im Vorjahr waren es 776 Kinder). Einige der Vormittagsgruppen haben Betreuungszeiten bis 14:00 oder 15:00 Uhr und werden hier (entsprechend der Bewilligung bzw. Betriebserlaubnis) als Vormittagsgruppe gezählt.

Eine Kindertagesstätte hat einen Antrag beim Bundesprogramm Kita-Plus gestellt um die Betreuungszeiten weiter auszuweiten (von 5:30 bis 18:30 Uhr), um Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

6. Integrative Förderung (gemeinsame Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder im Kindergarten)

Das Angebot einer integrativen Förderung von Kindern richtet sich an Kinder mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind ab Vollendung des 3. Lebensjahres (3. Geburtstag) bis zur Einschulung.

In einer Integrativen Gruppe eines Regel-Kindergartens werden Kinder mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Einzelintegration nimmt eine Integrative Gruppe immer mindestens zwei und höchstens vier (ausnahmsweise auch einmal fünf) Kinder mit Behinderung auf. Bei dieser Form der Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander. In der integrativen Gruppe erhalten Kinder mit Behinderung heilpädagogische Förderung, welche dem gleichen Zweck dient wie in einem Sonderkindergarten.

Nach § 4 Abs. 3 SGB IX sollen Kinder mit Behinderung jedoch möglichst mit nicht behinderten Kindern gemeinsam betreut werden. Die integrative Förderung entspricht diesem Auftrag deutlich mehr als die Betreuung in Sondereinrichtungen.

In der Einzelintegration wird ein Kind mit Behinderung gemeinsam mit nicht behinderten Kindern gefördert. Im Gegensatz zur Gruppenintegration nimmt der Kindergarten bei der Einzelintegration immer nur ein einzelnes Kind mit Behinderung auf. Bei der integrativen Förderung profitieren Kinder mit Behinderung und nicht behinderte Kinder gegenseitig voneinander.

Kinder mit Behinderung, die das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden zusammen mit Kindern ohne Behinderung integrativ in Kinderkrippen und kleinen Kindertagesstätten betreut. Die Kinder erhalten in der Krippe neben den üblichen Leistungen der Krippe Leistungen der Eingliederungshilfe insbesondere in Form heilpädagogischer Leistungen für Kinder gemäß §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch - 12. Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Abs. 2 Nr. 2 Sozialgesetzbuch - 9. Buch (SGB IX).

Im Kindergartenjahr 2015/2016 wurden 38 Kinder mit körperlicher, seelischer und/oder geistiger Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte Kinder in "regulären" Kindertagesstätten betreut. Davon wurden 34 Kinder in insgesamt 10 Integrationsgruppen betreut und 4 waren Einzelintegrationskinder in Kindergartengruppen.

Die Kindergärten Wunderland der Leben lernen gGmbH betreiben zwei Sonderkindergärten in der Stadt Uelzen. Der heilpädagogische Kindergarten stellt 36 Plätze zur Verfügung für Kinder mit heilpädagogischem Unterstützungsbedarf, dort wurden im März 2016 insgesamt 35 Kinder betreut und gefördert. Im Sprachheilkindergarten wurden 23 Kinder betreut und gefördert.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 werden folgende DRK-Kindergärten zusätzlich Einzelintegration anbieten: Wieren, Wriedel und die Krippe in Ebstorf.

7. Förderangebote in den Kindertagesstätten

7.1. Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich

Der Landkreis Uelzen erhält seit 2007 Zuwendungen aus der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerbs der deutschen Sprache im Elementarbereich“ des niedersächsischen Kultusministeriums. Voraussetzung zur Teilnahme am Sprachförderprogramm ist das Vorliegen und die jährliche Fortschreibung des „Regionalen Konzeptes zur Sprachbildung und Sprachförderung in den Kindertagesstätten im Landkreis Uelzen“, welches gemeinsam mit allen Träger von Kindertagesstätten im Landkreis entwickelt wurde. Es finden jährliche Austausch-Treffen zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Sprachförderkonzeptes statt.

Vorrangige Ziele der Sprachbildung und Sprachförderung sind:

- eine systematische Erweiterung des passiven wie aktiven Wortschatzes,
- eine bewusste Förderung der Phonologische Bewusstheit der Kinder, die sich auf die Fähigkeit bezieht, kleinste Elemente der Sprache zu erkennen,
- ein Erleben der Sprache als Werkzeug für den Ausdruck von Gedanken, Wünschen und Gefühle und den Austausch mit anderen,
- eine Unterstützung des Kindes in seiner natürlichen Sprachentwicklung,
- eine Erweiterung der Grammatikkompetenz, so dass Kinder die Sätze einer Sprache verstehen und produzieren können. Ferner erfahren die Kinder die Grundelemente, wie Sätze gebildet werden,
- eine Förderung des Text- und Sinnverständnis durch den Zugang zu der Lese-, Erzähl-, und Schriftkultur.

7.2 Bundesprogramm Sprach-Kitas

Mitte des letzten Jahres konnten sich Kindertagesstätten, die von Kindern (0-6 Jahre) mit einem besonderen sprachlichen Förderbedarf besucht werden, insbesondere Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund, für das Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ bewerben. Vier DRK-Kindergärten aus der Stadt Uelzen bewarben sich für das Bundesprogramm und konnten im Januar 2016 starten. Ziel des Programmes liegt in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Im Rahmen des Programmes wurde ein Verbund mit insgesamt 13 Kindertagesstätten aus 5 landkreisübergreifenden Kommunen gegründet. Die Fachberatung hat Fr. Agt aus der DRK Kindertagesstätte in Holdenstedt übernommen. Durch das Bundesprogramm erhalten die beteiligten Kindertagesstätten einen finanziellen Zuschuss für zusätzliche Fachkräfte für sprachliche Bildung, um diese systematisch im (Kita-) Alltag zu verankern und die Zusammenarbeit mit den Familien zu stärken. Durch die Fachberatung erhalten die Fachkräfte eine kontinuierliche Begleitung. Die Fachkräfte nehmen an Austauschtreffen und Fortbildungen teil und sind so in der Lage die Kita-Teams zu beraten und zu unterstützen und Konzepte alltagsintegrierter Sprachbildung weiterzuentwickeln.

8. Tagespflege im Landkreis Uelzen

Die Tagespflege wird durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) aufgewertet und gleichrangig neben die Betreuung in Tageseinrichtungen gestellt, insbesondere als:

- Angebot mit hoher Flexibilität in den Betreuungszeiten
- Alternative zur Betreuung von unter dreijährigen Kindern in Krippen
- Ergänzende Betreuungsform zur Tageseinrichtung für Kinder im Kindergartenalter
- Bedarfsgerechte Betreuung für Schulkinder

Betreuungsverhältnisse bei Tagespflegepersonen im Landkreis Uelzen,
geordnet nach Wohnort der Kinder (stand März 2016):

Kinder:	< 3 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	> 10 Jahre	Summe:	Tagespflegeperson
SG Bevensen Ebstorf:	66	33	20	2	121	51
SG Aue:	9	5	3	0	17	11
Gemeinde Bienenbüttel:	21	10	8	0	39	16
SG Suderburg:	13	1	5	0	19	4
Stadt Uelzen:	91	51	76	8	226	61
SG Rosche:	13	9	10	2	34	10
Summe:	213	109	122	12	456	153

Im März 2016 standen kreisweit 153 Tagespflegepersonen mit unterschiedlicher Anzahl von Tagespflegeplätzen zur Verfügung. Die steigenden Nachfragen nach Plätzen kann in der Regel gedeckt werden. Die Ausbildung von Tagespflegepersonen erfolgt seit langem über die ev. Familienbildungsstätte. Finanziert durch den Landkreis, das Land und die Agentur für Arbeit werden jährlich Kurse durchgeführt.

Neben der Ausbildung hat das Kindertagespflegebüro der Evangelischen Familien-Bildungsstätte die Vermittlung von Kindern an Tagespflegepersonen übernommen. Hier arbeitet das Kindertagespflegebüro eng mit dem Jugendamt des Landkreises Uelzen zusammen.

9. Betreuung von Schulkindern im Landkreis Uelzen

Stadt / Gemeinde	Betreiber	Betreuungszeiten	genehmigte Plätze	belegte Plätze	2016/17
Bad Bevensen	Diakoniewerk Jerusalem, KH Klexx	13:00 - 17:00 14:00 - 15:45	32	30	32
Ebstorf	DRK MGH	seit Jan. 2016 beendet		/	/
Bad Bodenteich	ev. Kirche (Kita)	12:00 - 17:00	20	20	20 +
Rosche	CJD	12:15 - 16:00	20	17	evtl. 23
Suhlendorf	CJD	12:45 - 16:30	12	12	12
Wieren	DRK (Kita)	12:00 - 16:00	12	11	12
Wrestedt	GS Wrestedt	12:45 - 14:45	20	16	ca. 16
Stadt Uelzen	DRK (Kita)	11:00 - 17:00	20	17	/
Stadt Uelzen	CJD (L.-B.-Schule)	12:30 - 16:30	20	20	/
Stadt Uelzen	OMI	7:00 - 8:00 13:00 - 16:00	32		
Landkreisweit	Tagespflege				

Samtgemeinde Aue:

In der Samtgemeinde Aue bietet die evangelische Kneipp-Kindertagesstätte in Bad Bodenteich 20 Hortplätze an, die 20 Plätze waren im März 2016 voll belegt. Ab August 2016 wird eine zusätzliche Gruppe eingerichtet. Die DRK-Kindertagesstätte in Wieren bietet eine Hortgruppe mit 12 Plätzen an, davon waren im März 11 Plätze belegt. Für das neue Kita-Jahr gibt es bereits Anfragen für die Hortgruppe. Die Grundschule Wrestedt bietet eine Mittagesbetreuung für Grundschüler im Jugendzentrum an. Diese Betreuung besuchten insgesamt 16 Schulkinder, etwa die gleiche Anzahl an Kindern ist im nächsten Schuljahr/Kita-Jahr zu erwarten.

Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf:

In Bad Bevensen bietet das Diakoniewerk Jerusalem mit dem Kinderhaus Klexx insgesamt 32 Kindern die Möglichkeit am Nachmittag betreut zu werden. Im März 2016 wurden dort 30 Schulkinder am Nachmittag betreut. Im nächsten Schuljahr werden beide Gruppen voll ausgelastet sein, aktuell gibt es eine lange Warteliste.

Im Gegensatz zu Bad Bevensen musste die Schülernachmittagsbetreuung im DRK Mehrgenerationenhaus in Ebstorf wegen mangelnder Nachfrage Anfang dieses Jahres geschlossen werden.

Samtgemeinde Rosche

An der Grundschule in Rosche wird eine Hortbetreuung des CJD Göddenstedts angeboten, dort stehen 20 Plätze zur Verfügung, wovon 17 Plätze belegt sind. Für das neue Schuljahr besteht eine größere Nachfrage, weshalb derzeit eine Vergrößerung der Gruppe auf 23 Plätze erörtert wird. An der Grundschule in Suhlendorf betreibt das CJD eine Hortgruppe mit 12 Schulkindern, die ab August fortbestehen wird.

Stadt Uelzen

In der Stadt Uelzen gab es im März 2016 verschiedene Betreuungen für Grundschüler. Das DRK bietet eine Hortbetreuung mit 20 Plätzen (davon waren 17 Plätze belegt) in der Kindertagesstätte Ilmenaufer an. Eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern wird vom CJD an der Lucas-Backmeister-Schule angeboten und ist mit 20 Kindern voll ausgelastet. Des Weiteren hat der Elternverein OMI an der Grundschule in Oldenstadt

32 Plätze zur Verfügung und bietet neben der Nachmittagsbetreuung auch eine Betreuung in den Morgenstunden an. Für Schülerinnen und Schüler der Hermann-Löns- Grundschule und den Grundschulen in Molzen, Veerßen und Holdenstedt gibt es die Möglichkeit durch Tagespflegepersonen betreut zu werden (insgesamt wurden hier 31 Kinder im März 2016 betreut).

Ab August 2016 werden verschiedene Nachmittagsbetreuungen schließen, da im neuen Schuljahr die verlässliche Grundschulbetreuung im Stadtgebiet (bis auf die Grundschulen in Veerßen und Molzen) eingeführt wird. Voraussichtlich werden die Schüler die Grundschule bis 15:30 Uhr besuchen können.

In den (Samt-) Gemeinden Bienenbüttel und Suderburg gibt es keine Hortgruppen oder Schülernachmittagsbetreuungen, aber in den meisten Gemeinden kann der Bedarf durch Tagespflege abgedeckt werden.